

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Karoline Otte, Lisa Badum, Julia Schneider, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 21/4411 –

Überblick über Bundesförderprogramme zum Erreichen der Klimaziele und zur Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse

Vorbemerkung der Fragesteller

Deutschland muss seine Klimaziele erreichen. Nur so kann es die katastrophalen Folgen der Klimakrise abfedern, den sozialen Zusammenhalt stärken und seine wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit sichern.

Förderprogramme des Bundes spielen dabei eine entscheidende Rolle und tragen zu Klimaschutz und Klimaanpassung bei. Sie ermöglichen die dringend notwendigen Investitionen in nachhaltige Technologien, Energieeffizienz, erneuerbare Energien, eine umweltgerechte Land- und Forstwirtschaft sowie in den Schutz und die Wiederherstellung von Ökosystemen. Gleichzeitig können die entsprechenden Bundesförderprogramme soziale Gerechtigkeit und die Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse voranbringen.

Insgesamt zeigen Analysen die Relevanz von Förderungen allgemein sowie auch die Wirksamkeit der Förderprogramme und ihrer Ziele im Einzelnen. So konnte etwa die „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG) entscheidend zu mehr Energieeffizienz von Gebäuden beitragen (www.energie.wettbewerb.de/KAENEF/Redaktion/DE/PDF-Anlagen/BEG/beg-evaluation-2022-kurzfassung.pdf?__blob=publicationFile&v=4) und die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) die gleichwertigen Lebensverhältnisse durch gezielte Förderung in strukturschwachen Räumen stärken (www.wirtschaftsdienst.eu/inhalt/jahr/2021/heft/13/beitrag/die-wirkung-von-grw-investitionszuschuessen-ein-beitrag-zum-aufholprozess.html). Die Bundesfördermittel leisten aktuell auch einen wichtigen Beitrag, um es Kommunen zu ermöglichen, zukunftsorientierte Projekte angehen zu können. Gleichzeitig können sie die strukturellen Probleme der Kommunalfinanzen nicht lösen. Aus diesem Grund hat die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auch eine grundsätzliche Verbesserung der finanziellen Lage der Kommunen gefordert (Bundestagsdrucksache 21/1310).

Ohne ausreichend dimensionierte, zielgerichtete und langfristig ausgerichtete Förderung drohen gravierende negative Folgen für Klimaschutz, Wohlstand und gesellschaftliche Stabilität. Ein wirksames Förderregime muss deshalb nicht nur in der Höhe ausreichend dimensioniert sein, sondern auch zielgerichtet über die Bundesländer und die strukturschwachen Regionen und Einkom-

mensgruppen wirken, damit Unterschiede bei Ressourcen, Wirtschaftsstruktur und Betroffenheit ausgeglichen werden können.

1. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung das Fördervolumen, die Anzahl der jeweils eingereichten Anträge und die Anzahl der jeweiligen Bewilligungen seit dem Jahr 2019, beziehungsweise seit ihrer Einführung, sofern sie nach 2019 aufgelegt wurden, für die folgenden aufgelisteten Förderprogramme entwickelt (die Liste der folgenden Förderprogramme bitte nach Jahr, zuständigem Ressort, Anzahl der eingereichten Anträge und Anzahl der bewilligten Anträge tabellarisch aufschlüsseln):
 - a) Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK),
 - b) Nationale Klimaschutzinitiative (NKI),
 - c) Förderinitiative „KI-Leuchttürme für Umwelt, Klima, Natur und Ressourcen“,
 - d) Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW),
 - e) Bundesförderung für effiziente Gebäude– Heizungsförderung,
 - f) Bundesförderung für effiziente Gebäude Effizienzmaßnahmen,
 - g) Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (EEW),
 - h) Förderprogramm Klimaschutzverträge,
 - i) Bundesförderung Industrie und Klimaschutz (BIK),
 - j) Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM),
 - k) ERP-Kapital (ERP = European Recovery Programme) für Gründungen,
 - l) Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen (IGP),
 - m) Existenzgründungen aus der Wissenschaft (EXIST),
 - n) Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur,
 - o) Bundesbürgerschaftsprogramm,
 - p) ERP-Regionalförderprogramm,
 - q) Außenwirtschaftsförderung (Germany Trade and Invest [GTAI]),
 - r) Digital Jetzt – Investitionsförderung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU),
 - s) Initiative „Stadt.Land.Digital“,
 - t) Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel (AULR),
 - u) Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK),
 - v) Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS),
 - w) Städtebauförderung,
 - x) Klimafreundlicher Neubau im Niedrigpreissegment – Wohngebäude mit kleinen bis mittleren Einheiten (KNN),
 - y) Klimafreundliches Bauen (KfN),
 - z) Wohneigentumsförderung für Familien (WEF),
 - aa) Jung kauft Alt (JkA),
 - bb) Kommunen Innovativ (INNO-KOM),

- cc) RUBIN – Regionale unternehmerische Bündnisse für Innovation,
 - dd) WIR! – Wandel durch Innovation in der Region,
 - ee) REGION.innovativ – Innovation & Strukturwandel Unternehmen Region,
 - ff) Gigabitförderung 2.0 (ehemals: Breitbandförderung unter dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr [BMDV]),
 - gg) Förderung investiver Maßnahmen zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans,
 - hh) Förderung nicht investiver Maßnahmen zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans,
 - ii) Innovative Projekte zur Verbesserung des Radverkehrs in Deutschland,
 - jj) Sonderprogramm „Stadt und Land“ (S&L),
 - kk) Transformationsstrategien für Regionen der Fahrzeug- und Zulieferindustrie,
 - ll) Aufbau und Umsetzung von Transformations-Hubs zur Unterstützung von Transformationsprozessen in Wertschöpfungsketten der Automobilindustrie,
 - mm) Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Förderprogramm „DNS der zukunftsfähigen Mobilität. Digital – Nachhaltig – Systemfähig“,
 - nn) Förderung von Forschung und Entwicklung im Bereich der Elektromobilität,
 - oo) Alternative Antriebe von Bussen im Personenverkehr,
 - pp) Bundesprogramm „Demokratie leben!“ (Partnerschaften für Demokratie),
 - qq) Demografiewerkstatt Kommunen,
 - rr) Zukunftsraum Demografie,
 - ss) Bundesprogramm „Mehrgenerationenhaus“,
 - tt) Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK),
 - uu) Bundesprogramm Ökologischer Landbau (BÖL),
 - vv) Investitionsförderung für Proteine der Zukunft mit Chancenprogramm Höfe,
 - ww) Bundesprogramm ländliche Entwicklung und regionale Wertschöpfung (BULE+),
 - xx) Energieeffizienz und CO₂-Einsparung in der Landwirtschaft und im Gartenbau?
2. Wie verteilen sich die in Frage 1 genannten Förderprogramme seit dem Jahr 2019, beziehungsweise seit ihrer Einführung, sofern sie nach 2019 aufgelegt wurden, auf die einzelnen Bundesländer (die in Frage 1 aufgelisteten Programme bitte nach Jahr, Fördervolumina, Anzahl der geförderten Projekte und Anzahl der eingereichten Anträge tabellarisch auf die Bundesländer aufschlüsseln)?

3. Wie hoch ist der Anteil in Frage 1 genannten Förderprogramme, der jeweils den verschiedenen GRW-Gebieten zukommt und somit in vergleichsweise strukturschwächeren Regionen landet (die in Frage 1 aufgelisteten Programme bitte nach Jahr, Fördervolumina, Anzahl der geförderten Projekte und Anzahl der eingereichten Anträge tabellarisch auf die GRW-Gebietstypen aufschlüsseln)?

Die Fragen 1 bis 3 werden gemeinsam beantwortet.

Die Antworten bzw. der Überblick zu den Fragen 1 bis 3 sind dem beigefügten Anhang zu entnehmen.*

4. Wie stellt die Bundesregierung sicher, dass die in Frage 1 genannten Förderprogramme jeweils einzeln, aber auch im Zusammenspiel (etwa durch Synergien, klare Abgrenzungen) zu den deutschen Klimazielen (in den Bereichen Klimaschutz und Klimaanpassung) und zur Förderung der Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse beitragen und hierbei jeweils ausreichend und zielgerichtet konzipiert sind, und welche Maßstäbe und Indikatoren werden hier jeweils programmübergreifend angelegt?
7. Inwiefern fördern nach Einschätzung der Bundesregierung die Bundesförderprogramme insgesamt die gleichwertigen Lebensverhältnisse im Bundesgebiet?

Die Fragen 4 und 7 werden gemeinsam beantwortet.

Die Förderziele der in Frage 1 aufgeführten Programme folgen den Zweckbestimmungen der dafür im Bundeshaushalt ausgebrachten Titel und werden unter Beachtung der Vorgaben der Bundeshaushaltsordnung (BHO) spezifisch unter anderem in Förderrichtlinien dargelegt. Die in der Frage angeführten Zielsetzungen Klimaziele und die Förderung der Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse sind daher nicht notwendigerweise kumulativ Zielsetzungen der Programme. Zu einzelnen Programmen wird vor diesem Hintergrund im Weiteren ergänzend ausgeführt. Das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) hat zum Ziel, die Klimaschutzwirkung der Ökosysteme wiederherzustellen, zu stärken und zu schützen. Dabei entstehen wichtige Synergien sowohl mit dem Erhalt der Biodiversität, der Klimaanpassung und auch zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der Menschen, sowohl im ländlichen als auch im urbanen Raum. Dem ANK liegt das Prinzip der Freiwilligkeit zugrunde. Es basiert weitgehend auf finanzieller Förderung. Im ANK ist ein Nachsteuerungsmechanismus enthalten, der sicherstellt, dass das Programm regelmäßig weiterentwickelt wird. Die Weiterentwicklung des ANK fußt sowohl auf aktuellen Berichterstattungen zu Treibhausgasemissionen (THG), wissenschaftlichen Grundlagen, inklusive Stellungnahmen wissenschaftlicher Beiräte, sowie der regelmäßigen Evaluierung des Programms. Die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) trägt mit ihren Förderangeboten zur Umsetzung der Klimaziele in allen Sektoren bei. Sie versteht sich als Wegbereiterin und Begleiterin für weitere Klimaschutzmaßnahmen, seien es staatliche, wie Förderprogramme und gesetzliche Regelungen, oder Projekte aus Wirtschaft und Gesellschaft. Somit wirkt die NKI unmittelbar vor Ort, ermöglicht es, Klimaschutzmaßnahmen positiv zu besetzen und ihre Akzeptanz zu erhöhen. Sie leistet konzeptionelle Vorarbeiten (Klimaschutzkonzepte, Wärmeplanung) und ermöglicht durch Klimaschutzmanager und kommunale Netzwerke die Umsetzung weiterer Klimaschutzmaßnahmen u. a. auch im Rahmen anderer Förderprogramme des Bundes. Synergien mit anderen Förderungen des Bundes bestehen auch dort, wo

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/5962 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

die Richtlinien der NKI den Bau modellhafter, innovativer Anlagen und Infrastrukturen fördern, die durch andere Bundesprogramme flankiert werden.

Im Rahmen der NKI erfolgt eine Erfolgskontrolle in Hinblick auf den Beitrag zu den deutschen Klimazielen durch Berechnung der erzielten Treibhausgas-minderung (in Tonnen pro Jahr und Tonnen über die Wirkdauer) je Projekt. NKI-Projekte werden in allen Bundesländern gefördert. Im Sinne der Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse erhalten bzw. erhielten finanzschwache Kommunen in einzelnen Richtlinien (Richtlinie zur Bundesförderung kommunaler Klimaschutz (Kommunalrichtlinie), Förderaufruf für investive kommunale Klimaschutz-Modellprojekte, Förderaufruf für modellhafte regionale investive Projekte zum Klimaschutz durch Stärkung des Radverkehrs) eine erhöhte Förderquote. In der Kommunalrichtlinie sind Antragsteller aus den Braunkohlerevieren gemäß § 2 des Strukturstärkungsgesetzes finanzschwachen Kommunen gleichgestellt.

Politik für Gleichwertige Lebensverhältnisse ist eine Querschnittsaufgabe und ein übergeordnetes Ziel einer Vielzahl von Maßnahmen und Initiativen der Bundesregierung in unterschiedlichen Politikfeldern. 2024 wurde erstmals ein Gleichwertigkeitsbericht der Bundesregierung veröffentlicht, in dem auch die Ziele, Ausgestaltung und die Wirkung dieser Maßnahmen und Initiativen dargestellt wurden. Teil V des Berichts stellt die wesentlichen Bundesmaßnahmen zur Stärkung der gleichwertigen Lebensverhältnisse in Deutschland dar. Insbesondere die unter dem Dach des „Gesamtdeutschen Fördersystems für strukturschwache Regionen“ (GFS) zusammengefassten Maßnahmen adressieren entweder explizit nur strukturschwache Regionen oder tragen durch bessere Förderkonditionen oder einen überproportionalen Mitteleinsatz für strukturschwache Regionen zur Stärkung dieser Regionen bei. Die Bundesregierung wird in der 21. Legislaturperiode einen Gleichwertigkeitsbericht vorlegen, in dem unter anderem der Stand und die Entwicklung der Lebensverhältnisse in den Regionen Deutschlands dargestellt werden soll.

5. Welche Gründe sieht die Bundesregierung für Unterschiede in Fördervolumen und Projektanzahl der in Frage 1 genannten Programme zwischen den einzelnen Bundesländern?
 - a) Welche strukturellen, wirtschaftlichen oder administrativen Faktoren beeinflussen nach Einschätzung der Bundesregierung das Förderverhalten und die Mittelabflüsse im Vergleich zwischen den Bundesländern?
 - b) Werden nach Kenntnis der Bundesregierung in bestimmten Bundesländern größere Hürden bei der Beantragung oder beim Mittelabruf berichtet, und welche Maßnahmen plant die Bundesregierung, um darauf zu reagieren?

Die Fragen 5 bis 5b werden gemeinsam beantwortet.

Zu 1a, 1b, 1c:

Im Bereich des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz (ANK) und der Förderinitiative „KI-Leuchttürme für Umwelt, Klima, Natur und Ressourcen“ liegen keine durch Untersuchung belegte Anhaltspunkte zu den angeführten beeinflussenden Faktoren vor. Die Förderung der NKI verteilt sich über das gesamte Bundesgebiet. Insbesondere für die Förderrichtlinie mit dem größten Finanzvolumen, die „Kommunalrichtlinie“, ist eine gute Zielgruppenabdeckung zu vermerken, speziell im Bereich der investiven Förderung. Im Vergleich zwischen den Ländern fällt jedoch auf, dass durch die östlichen Länder weniger Fördermittel, sowohl absolut als auch relativ, beantragt und damit auch gewährt werden. Ein Grund könnte darin liegen, dass in den östlichen Ländern auch an-

dere Förderungen, wie beispielsweise Strukturentwicklungsfonds, in Anspruch genommen werden können bzw. konnten. In Bezug auf das ANK, die NKI und die Förderinitiative „KI-Leuchttürme für Umwelt, Klima, Natur und Ressourcen“ liegen der Bundesregierung keine Anhaltspunkte zu bundeslandspezifischen Hürden vor.

Zu 1e, 1f:

- a) Ursächlich für die Unterschiede beim Förderverhalten und Mittelabruf zwischen den Bundesländern sind bei der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) insbesondere die Einwohnerzahl, die Gebäude- und Eigentümerstruktur sowie das verfügbare Haushaltseinkommen.
- b) Die Bundesregierung hat keine Kenntnis über Hürden bei der Beantragung oder beim Mittelabruf in der BEG.

Zu 1h:

Die CO₂-Differenzverträge der Bundesregierung bilden ein wettbewerbliches Förderprogramm zur Dekarbonisierung der energieintensiven Industrie in Deutschland. Das Förderprogramm unterstützt industrielle Aktivitäten, die unter das EU-Emissionshandelssystem fallen. Das Förderprogramm ist für Unternehmen in allen deutschen Bundesländern gleichermaßen zugänglich.

Zu 1i:

Ein Bonus für die Umsetzung in C-Fördergebieten wurde bei den bis jetzt bewilligten Vorhaben nicht gegeben.

Zu 1j und 1l:

Das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) ist ein bundesweites Innovationsförderprogramm, bei dem die Unternehmen bottom-up über Themen und gegebenenfalls Kooperationspartner bestimmen. Eine hohe Nachfrage nach ZIM-Projekten kommt aus wirtschafts- und innovationsstarken Bundesländern wie Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern. ZIM wird aber auch gerade in strukturschwachen Gebieten und in den ostdeutschen Ländern stark nachgefragt.

Die Evaluation zur Pilotphase des Innovationsprogramms für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen (IGP) kam zum Ergebnis, dass sich die Verteilung der IGP-Vorhaben größtenteils durch Unterschiede der Gründungs- und Wirtschaftsaktivitäten in den Bundesländern erklärt. Dabei sind zielgruppenspezifische Aspekte relevant, etwa die wichtige Rolle Berlins im Start-up-Kontext.

Für bundesländerspezifische Hürden bei der Antragstellung liegen keine Anhaltspunkte vor.

Zu 1n:

- a) Die GRW ist das regionalpolitische Leitinstrument Deutschlands. Die GRW-Förderung konzentriert sich auf strukturschwache Regionen. Bund und Länder verfolgen mit diesem Programm drei nebeneinanderstehende Hauptziele in den strukturschwachen Fördergebieten: Standortnachteile ausgleichen, Beschäftigung schaffen und sichern, Wachstum und Wohlstand erhöhen, und Transformationsprozesse hin zu einer klimaneutralen und nachhaltigen Wirtschaft beschleunigen. Die grundsätzlichen Leitlinien der GRW, das Fördergebiet, die Instrumente sowie die Förderregeln und -sätze sind im sogenannten Koordinierungsrahmen festgelegt, der von Bund und Ländern gemeinsam beschlossen wird.

Für die Durchführung der GRW, einschließlich der Auswahl der zu fördernden Vorhaben, sind die Länder zuständig. Verzögerungen von Projekten, insbesondere aufgrund von Lieferkettenstörungen und Materialknappheit

sowie Fachkräftemangel, können sich insbesondere bei größeren Vorhaben auf die Mittelabflüsse auswirken. In Summe sind die vom Bund für die GRW zur Verfügung gestellten Mittel in den letzten drei Jahren jedoch vollständig abgeflossen. Einen wichtigen Beitrag zum hohen Mittelabfluss leisteten die während des GRW-Reformprozesses im Jahr 2022 vereinbarten Maßnahmen zur Verbesserung der Haushaltsführung, die u. a. zu einer Optimierung der Möglichkeiten zur unterjährigen Verteilung von Mitteln zwischen den Ländern führten. Bundseitig werden die Bemühungen durch eine frühzeitige und vollständige Mittelbereitstellung, fortlaufendes Monitoring, sowie regelmäßige Austauschformate für die Länder unterstützt.

- b) Der Bundesregierung liegen keine Kenntnisse über unterschiedliche Hürden in den Ländern bei der Beantragung von GRW-Mitteln vor. Mit der Neuaufstellung der GRW, die von Bund und Ländern im GRW-Koordinierungsausschuss zum Ende des Jahres 2025 beschlossen worden ist, wurde die GRW weiter vereinfacht. In diesem Zusammenhang wurden auch die Antragsformulare überarbeitet.

Zu 1ff:

Die Gigabitförderung 2.0 zielt darauf ab, den Breitbandausbau insbesondere dort zu fördern, wo der Nachholbedarf am höchsten ist. Zur zielgerichteten Verteilung der für die Bundesförderung verfügbaren Fördermittel und zur Sicherstellung einer angemessenen Infrastrukturförderung in jedem Land werden Landesobergrenzen festgesetzt. Die Festsetzung der Landesobergrenzen erfolgt auf Basis der Zahl der verbliebenen förderfähigen Anschlüsse jedes Landes in Relation zur Gesamtzahl aller förderfähigen Anschlüsse in Deutschland.

Die Organisation der Antragsteller im Förderprogramm Gigabitförderung 2.0 ist in den Bundesländern unterschiedlich ausgeprägt. Insbesondere in Bayern und Baden-Württemberg stellen Gemeinden Förderanträge selbst, wodurch vergleichsweise mehr Förderanträge, jedoch mit verhältnismäßig geringem Fördervolumen gestellt werden. In anderen Bundesländern sind Antragsteller überwiegend die Landkreise und andere gemeindeübergreifende Zusammenschlüsse wie beispielsweise Zweckverbände. Dies mündet in der Konsequenz in einer geringeren Anzahl an Förderanträgen, wobei die eingereichten Förderanträge aufgrund der Größe der Förderprojekte ein anteilig hohes Fördervolumen beinhalten.

Zu 1kk und 1ll:

Bei den Förderprogrammen „Transformationsstrategien für Regionen der Fahrzeug- und Zulieferindustrie“ und „Aufbau und Umsetzung von Transformations-Hubs zur Unterstützung von Transformationsprozessen in Wertschöpfungsketten der Automobilindustrie“ liegen der Bundesregierung weder statistisch belastbare Informationen zu strukturellen, wirtschaftlichen oder administrativen Einflussfaktoren noch Kenntnisse bzgl. bundesländerspezifischer Hürden bei der Beantragung oder beim Mittelabruf vor.

Zu 1oo:

- a) Zielgruppe der Förderrichtlinie ist der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) und damit vorrangig kommunale und private Verkehrsunternehmen. Abhängig von der Rolle und Größe dieser Unternehmen in bevölkerungsreichen Regionen (Metropolen, Mittelzentren) können Förderintensitäten variieren. Ein Zusammenhang zwischen Lage, Finanzkraft oder Struktur der Länder ist nicht erkennbar. Unterschiede begründen sich primär in den Erfahrungen der ansässigen Unternehmen mit der innovativen Technologie und im Fortschritt der Flottenumstellung. Regionen wie Hamburg, Berlin und Nordrhein-Westfalen haben sehr frühzeitig den Transformationsprozess gestartet. Das Förderprogramm ist über seine Bestandteile (Beschaffungs-

förderung, Machbarkeitsstudien) in allen Bundesländern vertreten und wird regional gleichmäßig gut angenommen. Mit Ausnahme der Stadtstaaten und der Bundesländer Sachsen-Anhalt und Thüringen liegen alle Bundesländer auf einem sehr ähnlichen Förderniveau. Regionale Unterschiede in der Förderung werden hauptsächlich durch den unterschiedlich ausgeprägten ÖPNV hervorgerufen (z. B. im Vergleich zwischen Großstädten und dem ländlichen Raum). Bei den Mittelabflüssen spielen individuelle Gründe der Zuwendungsempfänger (z. B. Lieferverzögerungen, verspätete Baumaßnahmen bei der Infrastruktur) eine Rolle, nicht die geografische Lage. Zudem ist der Sitz des Zuwendungsempfängers im jeweiligen Bundesland nicht zwingend mit dem Einsatzort der Fahrzeuge identisch, so dass von einer Förderung des ÖPNV mehrere Bundesländer profitieren können.

- b) Das Verfahren zur Skizzen- und Antragseinreichung, Bewertung und Umsetzung (inklusive Mittelabruf) ist für alle Unternehmen gleich und transparent beschrieben. Es wird wettbewerblich umgesetzt. Bundeslandspezifische Unterschiede oder Hürden wurden nicht festgestellt. Eine geringe Anzahl von Skizzen und Anträgen aus z. B. mitteldeutschen Flächenländern lässt vermuten, dass dort aktuell regional andere Schwerpunkte im ÖPNV gesetzt werden als eine Umstellung auf alternative Antriebe. Auch reale Einsatzverfahren im Umgang mit den neuen Technologien können dabei eine Rolle spielen.

Zu 1pp:

Die Bundesregierung führt Unterschiede zwischen den Bundesländern im Fördervolumen und in der Anzahl der Projekte im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ insbesondere auf unterschiedliche Antragszahlen sowie programmbezogene Bedarfe zurück. Darüber hinaus ist der Bundesregierung an der regional ausgeglichenen Verteilung, d. h. an einer Einbeziehung von Projekten aus allen 16 Bundesländern gelegen.

- a) Hierzu liegen der Bundesregierung keine allgemeingültigen Erkenntnisse vor.
- b) Der Bundesregierung liegen im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ keine systematischen Erkenntnisse darüber vor, dass in einzelnen Bundesländern grundsätzlich größere Hürden bei Antragstellung oder Mittelabruf bestehen. Unabhängig davon arbeitet die Bundesregierung kontinuierlich daran, Förderverfahren möglichst niedrigschwellig zu gestalten.

Zu 1ss:

Es liegen keine Erkenntnisse vor.

Zu 1qq:

- a) Es liegen keine Erkenntnisse vor.
- b) Es wurde nicht berichtet, daher liegen keine Erkenntnisse dazu vor.

Zu 1rr:

- a) Es liegen keine Erkenntnisse vor.
- b) Es wurde nicht berichtet, daher liegen keine Erkenntnisse dazu vor.

6. Welche Informationen und Daten fehlen nach Kenntnis der Bundesregierung aktuell, um die regionale Verteilung und Wirksamkeit der Bundesförderprogramme insgesamt besser beurteilen zu können?

Die Voraussetzungen, um die regionale Verteilung und Wirkung von Förderprogrammen beurteilen zu können sind unterschiedlich und abhängig von den je-

weiligen Förderzielen, der zugrundeliegenden Interventionslogik und Ausgestaltung. Grundsätzlich liegen Ortsinformationen zu Förderempfängern, die aber nicht immer dem Ort entsprechen, an dem die Wirkung entsteht. Daher ist gemäß den Verwaltungsvorschriften zu § 7 BHO frühzeitig die Methoden der Erfolgskontrolle zu planen einschließlich Überlegungen zur Herstellung von Datenverfügbarkeit und Angemessenheit (Wirtschaftlichkeit der Erfolgskontrolle).

Für einen Großteil der Förderprogramme im Gesamtdeutschen Fördersystem (GFS) wurden die regionale Mittelverteilung sowie die Wirkung im 2024 veröffentlichten Gleichwertigkeitsbericht der Bundesregierung dargestellt (siehe www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Publikationen/Wirtschaft/gleichwertigkeitsbericht-der-bundesregierung-2024.html).

8. Welche Maßnahmen sind aus Sicht der Bundesregierung nötig, um insbesondere in kleinen Gemeinden und strukturschwachen Regionen den Abbruch von Bundesförderprogrammen zu steigern?

Der 2024 veröffentlichte Gleichwertigkeitsbericht der Bundesregierung gibt Hinweise darauf, dass es in der Vergangenheit auf der Ebene der Kreise und kreisfreien Städte zu einer unterschiedlichen Inanspruchnahme von Programmen im Rahmen des GFS gekommen ist. Die Bundesregierung wird in dieser Legislaturperiode die maßgeblichen Ursachen für diese Entwicklung analysieren und Ansatzpunkte prüfen, wie der Mittelabfluss in jenen strukturschwachen Regionen verbessert werden kann, in denen die Inanspruchnahme der Maßnahmen bisher unterdurchschnittlich ausgefallen ist.

9. Wie wurden die Förderprogramme des „Gesamtdeutschen Fördersystems“ jeweils an die Ziele angepasst, die im Gleichwertigkeitsbericht 2024 genannt werden (bitte Antwort auf die einzelnen Förderprogramme aufschlüsseln)?
 - a) Welche Förderprogramme außerhalb des „Gesamtdeutschen Fördersystems“ wurden auf Basis des genannten Berichts inwiefern angepasst, und mit welchem Zeitplan?
 - b) Welche weiteren Programme sollen unter das Dach des „Gesamtdeutschen Fördersystems“ integriert werden, und mit welchem Zeitplan?

Die Fragen 9 bis 9b werden gemeinsam beantwortet.

Der 2025 veröffentlichte Bericht der Bundesregierung zur Weiterentwicklung des GFS (www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Publikationen/Wirtschaft/bericht-gesamtdeutsches-foerdersystem-fuer-strukturschwache-regionen.pdf) enthält unter anderem einen Überblick darüber, welche Programme des Fördersystems angepasst wurden. Zudem wurden im ersten Jahr der 21. Legislaturperiode bereits weitere Maßnahmen umgesetzt, um die Wirksamkeit regionalpolitischer Maßnahmen und deren Beitrag zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse zu verbessern, wie beispielsweise die Neuaufstellung der GRW zum 1. Januar 2026. Die Bundesregierung wird im weiteren Verlauf der Legislaturperiode weitere Maßnahmen prüfen, um das GFS weiterzuentwickeln, gegebenenfalls auch durch Aufnahme weiterer Förderprogramme.

10. Inwiefern hält die Bundesregierung die bisher aufgewendeten Haushaltsmittel (insbesondere im Rahmen der Bundesförderprogramme) für ausreichend, um das Erreichen der deutschen Klimaziele (nach dem Klimaschutzgesetz) sicherzustellen, und wie begründet die Bundesregierung ihre Einschätzung?

Der Großteil der für die Erreichung der Klimaziele notwendigen Investitionen stammt von privaten Kapitalgebern, Unternehmen wie Privathaushalten. Mit einem klugen Instrumentenmix stellt die Bundesregierung sicher, dass diese Investitionen sich für private Investoren lohnen. Öffentlicher Finanzierung kommt dabei eine entscheidende ermöglichende und flankierende Rolle zu. Hierzu stellt die Bundesregierung u. a. für den Heizungstausch und Sanierungen, für die Dekarbonisierung in der Industrie und für den Ausbau und die Dekarbonisierung der Wärmenetze Haushaltsmittel in erheblichem Umfang bereit. Darüber hinaus unterstützen innovative Finanzierungsinstrumente wie der Deutschlandfonds die Umsetzung der Energiewende.

11. Inwiefern hält die Bundesregierung die bisher aufgewendeten Haushaltsmittel (insbesondere im Rahmen der Bundesförderprogramme) für ausreichend, um das Erreichen der Ziele der Klimaanpassung in Deutschland (nach der „Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel 2024“) sicherzustellen, und wie begründet die Bundesregierung ihre Einschätzung?

In Übereinstimmung mit der Bundeskompetenz im Rahmen der föderalen Finanzverfassung dienen die im Rahmen von Bundesförderprogrammen zur Klimaanpassung aufgewendeten Haushaltsmittel überwiegend der modellhaften Förderung von innovativen Einzelprojekten in Ländern und Kommunen. Sie sollen Anreize setzen, um Anwendungsbeispiele in die Praxis umzusetzen und Leuchtturmvorhaben zu unterstützen. Eine Breitenförderung ist aufgrund der fehlenden Bundeskompetenz nicht möglich. Die Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel beinhaltet seit 2024 erstmals messbare Ziele für die Klimaanpassung auf Bundesebene. Sie wurden in Ressortverantwortung erarbeitet. Die in dem zugehörigen Aktionsplan Anpassung enthaltenen Maßnahmen sind aus den jeweiligen Einzelplänen zu finanzieren. Alle genannten oder sich daraus ergebenden Maßnahmen bilden eine Grundlage für die ressortinterne finanzielle Prioritätensetzung und stehen unter Finanzierungsvorbehalt sowie unter dem Vorbehalt einer bestehenden Verwaltungs- oder Finanzierungs-kompetenz des Bundes. Eine erste Bewertung des Fortschritts in der Zielerreichung für die Ziele der Deutschen Klimaanpassungsstrategie 2024 erfolgt im Rahmen der für 2028 vorgesehenen Fortschreibung der Strategie durch die jeweils für die Cluster der Strategie fachlich verantwortlichen Bundesministerien.

12. Welche weiteren Finanzierungsinstrumente (neben den genannten Förderprogrammen) beurteilt die Bundesregierung als sinnvoll und entscheidend zum Erreichen der Ziele im Bereich des kommunalen Klimaschutzes und der kommunalen Klimaanpassung, und welche Vorhaben (beispielsweise die laut Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD zu prüfende Gemeinschaftsaufgabe Klimaanpassung) sollen hierfür mit welchem Zeitplan in nächster Zeit umgesetzt werden?

Im Koalitionsvertrag wurde vereinbart, die Klimaanpassungsstrategie umzusetzen und dazu die bestehenden Förderprogramme zielgerichtet und effizient zu nutzen und gegebenenfalls anzupassen. Dabei soll die Finanzierung von Vorsorgemaßnahmen gemeinsam mit den Ländern auf solide Beine gestellt werden und Kommunen bei der Anpassung an den Klimawandel unterstützt werden.

Wie im Koalitionsvertrag vereinbart wurde ein Sonderprogramm Naturschutz und Klimaanpassung eingerichtet. Es werden im Zeitraum 2026 bis 2029 zunächst befristet 500 Mio. Euro über den Klima- und Transformationsfonds (KTF) bereitgestellt. Ferner prüft die Bundesregierung die Einführung einer neuen Gemeinschaftsaufgabe, um die Länder im Bereich der Klimaanpassung sowie des Naturschutzes künftig systematisch und in der Breite unterstützen zu können. Dazu ist der Bund in einen engen Austausch mit den Ländern getreten. Die Umweltministerkonferenz (UMK) hat den Bund-Länder Arbeitskreis „Gemeinschaftliche Finanzierung“ eingerichtet, der in einem nächsten Schritt an einer rechtssicheren Ausgestaltung des Instruments Gemeinschaftsaufgabe für den Bereich Klimaanpassung und Naturschutz arbeitet.

13. Welche Bundesförderprogramme hat die Bundesregierung seit der 21. Wahlperiode eingestellt oder nicht fortgeführt, obwohl sie Transformationsziele adressierten (bitte unter Nennung des Ressorts, bisher bewilligter Volumen und unter Angabe von Gründen zur Einstellung des jeweiligen Programms auflisten)?

Im ANK wurde das im Juli 2023 gestartete Fördermodul zum Natürlichen Klimaschutz im KfW-Umweltprogramm wegen geringer Nachfrage und seiner begrenzten Klimaschutzwirkung Ende 2025 beendet. Bereits bewilligte Projekte werden fortgeführt. Infolge des Urteils des Bundesverfassungsgerichtsurteil zum Klima- und Transformationsfonds vom 15. November 2023 zur Verwendung nicht genutzter Kreditermächtigungen aus der Corona-Pandemie im Klima- und Transformationsfonds (KTF) wurden die finanziellen Spielräume des Fonds neu bewertet. Vor diesem Hintergrund wurde entschieden, das Förderprogramm „Erneuerbar Mobil – Förderung von Forschung und Entwicklung im Bereich der Elektromobilität“ nicht weiter mit neuen Förderaufrufen fortzuführen. Die bereits bewilligten Projekte werden bis zum Abschluss ihrer Laufzeit ausfinanziert, seit dem genannten Zeitpunkt werden keine neuen Vorhaben mehr bewilligt.

14. Welche Bundesförderprogramme plant die Bundesregierung, voraussichtlich in der 21. Wahlperiode einzustellen oder nicht mehr fortzuführen, obwohl sie Transformationsziele adressieren (bitte unter Nennung des Ressorts, bisher bewilligter Volumen und unter Angabe von Gründen zur Einstellung des jeweiligen Programms auflisten)?

Die Bundesregierung wird dazu mit Beschluss des Entwurfs des Bundeshaushalts 2027 im Sommer Vorschläge vorlegen.

KA 21/4411 "Überblick über Bundesförderprogramme zum Erreichen der Klimaziele und zur Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse"

Förderprogramme	2019			2020			2021			2022			2023			2024			2025			
	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	
1. a. Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK)							16134952,67		2	41815240,74		7	17970074,25		12	624862480,6		9525	693617513,8		11385	Hinweise Berichtet wird die Gesamtzahl der bewilligten Projekte pro Jahr und Fördervolumen (Bundesmittel). Die Anzahl der Anträge wird nicht bzw. nicht für alle Programme vollständig und einheitlich erfasst. Deshalb ist hier keine Aussage möglich. Die Bewilligungen sind verortet nach dem Sitz des Zuwendungsempfängenden.
2. davon Aufteilung Bundesländer																						
SH									0	10886084,47		2			0	25175684,49		477	22579739,89		518	
HB									0			0			0	25294262,99		69	41230713,62		89	
HH									0			0	1500000		1	56389117,59		771	75743856,1		1078	
MV									0	11072848,2		3	226500		3	71576852,15		2176	98254665,15		2639	
NI									0			0	4702386,55		1	18719610,2		48	9514017,22		44	
ST									0			0			0	33142448,5		546	53968479,63		746	
BB									0			0	6930706,65		1	10597697,85		43	2582115,76		58	
BE							16134952,67		2			0	934137,57		2	96866063,29		216	27280340,87		284	
NW									0			0	3499641,48		3	78062149,15		1190	138151354		1468	
HE									0			0	176702		1	75907202,39		844	61427140,6		1036	
TH									0			0			0	55328457,39		1883	58607433,72		1961	
SN									0	19856308,07		2			0	22055032,25		115	15868880,95		182	
RP									0			0			0	4986131,48		70	4038930,62		87	
SL									0			0			0	21134966,47		357	23188650,62		415	
BW									0			0			0	14135805,45		186	13775938,71		211	
BY									0			0			0	15490998,92		534	47405256,39		569	
3. davon Aufteilung GRW-Fördergebiete																						Hinweis Angaben zur GRW-Förderkulisse werden durch die Durchführungsorganisationen nicht erfasst.
C																						
D																						
N																						
1. b. Nationale Klimaschutzinitiative (NKI)	23616729,7	4792	4288	179097474,4	5768	4091	304726266,6	10088	6798	273087966,7	8897	7304	257465882,9	9111	6489	328384547,4	4719	5180	427841082,9	4887	6505	Hinweise Zu den Anträgen wurden insgesamt 1.087 Skizzen addiert.
2. davon Aufteilung Bundesländer																						
SH	15148821,01	235	241	7493144,26	241	194	8295061,57	409	269	21329614,61	395	325	9800674,72	365	283	18538194,49	151	208	8210357,6	146	180	
HB	8668346,67	43	42	1004032,49	46	26	4287622,62	99	72	2153673,68	92	76	752221,98	68	41	1561621,72	41	41	3024894,16	32	40	
HH	2181987,26	76	71	2249172,45	89	63	1899272,8	326	253	2167875,76	355	326	1447468,66	366	323	3490360,49	174	175	3711148,68	289	289	
MV	4224152,13	86	78	1294344,29	95	60	6038583,34	151	99	722470,52	108	73	11620679,73	181	76	7816329,69	76	129	26276534,35	55	71	
NI	24356187,72	560	564	18373382,98	641	463	32499864,36	1254	889	26972081,8	972	784	23598473,19	950	706	34058716,93	510	549	56471339,62	495	666	
ST	1454744,98	135	76	3381089,3	140	77	3107768,29	161	89	4733847,01	213	107	7091921,91	196	111	29047708,8	89	147	11957865,75	116	130	
BB	1727135,7	88	73	2668057,45	103	65	3045488,46	146	99	3272107,63	155	102	6289838,76	201	119	8050106,38	113	116	10169124,98	119	152	
BE	23619254,58	94	73	10055735,54	244	107	23328905,88	473	366	33554506,21	625	524	5680854,75	644	518	6854440,18	348	338	11094937,54	673	610	
NW	32975884,26	870	819	44211325,63	854	593	47301852,09	1459	1084	40172806,78	1705	1351	37072354,64	1900	1446	39887958,22	937	906	57824450,03	1053	1269	
HE	9126656,77	360	289	8012226,45	504	377	11911944,93	894	552	18621065,03	587	578	30779519,08	560	406	17512479,6	306	332	28338742,94	259	364	
TH	5010754,17	81	70	4922241,47	99	59	9795937,37	140	91	7873243,69	217	80	4495023,64	114	67	16290423,37	110	100	10930781,45	53	99	
SN	11214612,74	83	98	3858752,77	99	100	3517789,02	129	118	11681237,79	215	102	28339980,31	212	135	13148691,77	93	146	11696257,63	87	117	
RP	11380554,3	304	229	9702626,69	341	263	26635994,45	609	403	17830758,85	380	312	11356797,71	475	253	26068137,53	294	303	32893768,16	127	322	
SL	1603972,89	65	52	6245571,28	63	48	2119547,06	101	65	2415559,2	77	47	1894192,69	106	51	5106655,55	69	63	9284946,8	30	77	
BW	56488438,64	767	682	25492736,39	845	641	66718513,76	1263	774	27894251,51	946	756	30895254,91	909	602	40350138,17	607	612	62262129,53	621	949	
BY	2698625,89	945	831	30133034,94	1364	955	54222120,55	2474	1575	51692866,67	1855	1761	46350626,23	1864	1352	60602584,53	801	1015	83693803,65	732	1170	
3. davon Aufteilung GRW-Fördergebiete		2635	2494		2842	2322		5898	3115		3097	2864		4526	2439		2705	3142		1278	3236	Hinweise Eine Aufteilung nach GRW-Fördergebieten war nur für von ZUG gGmbH betreuten Förderrichtlinien möglich. E-Lastenrad- und Kälte-Klima-Richtlinie werden vom BAFA betreut. Die GRW-Fördergebiete wurden nur für Anträge/Vorhaben ermittelt.
C	k. A.	189	193	k. A.	201	136	k. A.	375	200	k. A.	293	152	k. A.	486	179	k. A.	229	400	k. A.	111	249	
C/D	k. A.	57	67	k. A.	38	39	k. A.	65	31	k. A.	58	23	k. A.	54	27	k. A.	38	21	k. A.	16	40	
C/D/N	k. A.	23	27	k. A.	43	18	k. A.	51	43	k. A.	29	23	k. A.	30	7	k. A.	28	19	k. A.	14	22	
C+	k. A.	50	60	k. A.	59	50	k. A.	120	62	k. A.	118	55	k. A.	163	74	k. A.	70	125	k. A.	56	95	
C+/D	k. A.	0	1	k. A.	1	1	k. A.	0	0	k. A.	1	0	k. A.	1	1	k. A.	2	0	k. A.	0	1	
D	k. A.	555	575	k. A.	539	436	k. A.	1137	620	k. A.	601	528	k. A.	1034	505	k. A.	619	675	k. A.	286	695	
D/N	k. A.	10	9	k. A.	16	14	k. A.	31	17	k. A.	15	16	k. A.	14	8	k. A.	20	13	k. A.	11	16	
N	k. A.	1751	1561	k. A.	1945	1628	k. A.	4119	2142	k. A.	1982	2067	k. A.	2744	1638	k. A.	1699	1889	k. A.	784	2118	
1. c. Förderinitiative "KI-Leuchttürme für Umwelt, Klima, Natur und Ressourcen"		286	36	2458039,6	0	0	10374576,41	87	17	13663737,43	0	0	19322352,69	0	0	16072847,23	0	0	8681423,25	0	0	Hinweise Die Leuchttürme sind durch viele Verbundprojekte geprägt. Die Anzahl der Anträge zu den Skizzen liegt ca. 4-fach höher. Zur Vereinfachung wurde der Ansatz Skizze=Antrag gewählt. Die Bewilligungen sind verortet nach dem Sitz des Zuwendungsempfängenden.
2. davon Aufteilung Bundesländer																						
SH		6	2	75404,78					0	1	0	1032626,58		0	1011135,54		0	871704,64		667,36		
HB		4	0						0	2	0			0			0					
HH		8	1				119857,31		3	1	78894,12		0	271480,6		0	523460,48		167526,36			
MV		4	0						0	1	0			0			0					
NI		16	3	91067,28			254966,8		8	2	1658826,24		0	2321132,67		0	2627762,23		940928,11			
ST		7	1				447199,91		0	0	333725,47		0	336937,47		0	50054,48		0			
BB		17	0						0	2	1			0			674732,26		550051,6			
BE		67	10	692906,21			2579032,75		7	1	2740361,14		0	2224526,12		0	1108313,83		650198,58			
NW		33	6	544467,35			2137212,53		14	3	3096841,56		0	4225768,82		0	3298575,46		1903153,14			
HE		10	3	186794,14			632781,54		7	0	0			0			63908,87		2584,12			
TH		6	1				743864,09		3	0	153746,93		0	345228,79		0	356189,22		699,92			
SN		24	0						0	6	0			0			0		0			
RP		8	5	367008,73			30732,07		6	2	1261293,75		0	2364704,7		0	2555241,41		1484739,47			
SL		1	0						0	2	1			0			130299,45		96034,89			
BW		39	4	500391,11			3428929,41		11	2	3307421,64		0	2895202,56		0	1114212,02		681568,41			
BY		36	0						0	14	4			0			2806312,01		2203271,29			
3. davon Aufteilung GRW-Fördergebiete																						

KA 21/4411 "Überblick über Bundesförderprogramme zum Erreichen der Klimaziele und zur Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse"

	Förderprogramme	2019			2020			2021			2022			2023			2024			2025		
		Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte
1.	d. Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW)									31809648,74	253	83	674565610,2	1076	832	1475635238	1559	1202	2168888894	1692	958	
2.	davon Aufteilung Bundesländer																					
	SH									3713818,94	8	3	23335009,95	60	46	81782307,73	72	49	295126748,4	113	60	
	HB									0	1	0	6264981,82	5	4	4533655,22	16	13	5611954,18	22	13	
	HH									1123842,61	3	3	261678,4	7	2	15407780,08	14	9	105591449,1	25	9	
	MV									411744,72	9	2	8054265,33	27	25	11062198,84	43	34	108403494,8	40	18	
	NI									292263,13	16	4	21961321,06	106	82	155782099,8	119	101	200824155,4	138	74	
	ST									4731630,2	4	3	5498176,06	24	19	17875895,72	49	36	7386845,98	29	24	
	BB									196011,36	13	2	17919636,23	27	24	19800412,73	51	34	47402991,3	54	28	
	BE									1633643,01	3	3	6562124,88	17	11	9254348,85	36	21	50004967,63	69	20	
	NW									1471659,91	28	4	45048574,74	104	83	186887524,5	175	135	350450069,8	253	118	
	HE									1343887,23	19	11	17412160,1	54	37	44988993,61	100	82	52275812,69	115	58	
	TH									0	2	0	5045714,19	18	17	5218575,59	26	20	1563026,16	26	11	
	SN									1013175,52	9	4	81384431,28	33	29	8169208,7	53	32	107870721,3	79	41	
	RP									274757,2	10	4	17656282,85	29	25	121766488,9	61	38	11034361,05	63	33	
	SL									0	0	0	925266,34	10	5	1948444,97	3	5	449349,47	17	4	
	BW									5728624,17	45	19	132606289,2	217	162	131916650,8	308	231	356956943	265	197	
	BY									9874590,74	83	21	284629697,8	338	261	575951562,2	433	362	467936003,2	384	250	
3.	davon Aufteilung GRW-Fördergebiete																					
	C																					
	D																					
	N																					
																						Angesichts der hohen Zahl von Anträgen im vierstelligen Bereich ist eine Zuordnung zu einzelnen GRW-Fördergebieten, für die jeder einzelne Vorgang mit der Liste der Fördergebiete abgeglichen werden müsste, nicht durchführbar.
1.	e. Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) - Heizungsförderung															3520406100		231032	6420912578		405108	
2.	davon Aufteilung Bundesländer																					
	SH															145885669,1		9260	287720637,9		17242	
	HB															15767799,26		991	47552848,1		2274	
	HH															34362769,88		1829	79582514		4200	
	MV															37552803,06		2383	72866587,02		4564	
	NI															435631244,6		27952	824644984,7		50491	
	ST															50136522,44		3272	103389629,1		6403	
	BB															83543020,38		5728	162799701,8		10131	
	BE															49831875,06		2862	105244566,4		4963	
	NW															759630731,4		49410	1392603345		87199	
	HE															254836153,1		16082	468545135,4		30521	
	TH															59818083,96		4024	109280324		7116	
	SN															10248697,7		6887	194136505,8		11839	
	RP															213091611,1		14092	401826279,2		25793	
	SL															54632853,85		3547	101981630,1		6430	
	BW															547740684,8		37457	98960609,6		66167	
	BY															675457400,9		44356	1078777280		69775	
3.	davon Aufteilung GRW-Fördergebiete																					
	C																					
	D																					
	N																					
																						ab 2024 bei der KfW Zuschussförderung) Bei der Heizungsförderung liegen uns nur die Zahlen für die Bewilligungen vor.
1.	f. Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) - Effizienzmaßnahmen															3805830206	180462	221487	2839364532	212182	212032	
2.	davon Aufteilung Bundesländer																					
	SH															129677454	7542	8661	106920164	8256	8367	
	HB															25481214	946	1041	20187941	1075	1128	
	HH															80964265	2416	2984	68953961	3156	3101	
	MV															42589029	1554	2000	18609565	1807	1728	
	NI															298902770	18129	22347	231756671	21401	21374	
	ST															75871476	1933	2696	26995403	2130	2115	
	BB															63601200	2950	3779	51715661	3793	3761	
	BE															113596900	2627	3396	110806334	3451	3409	
	NW															808267884,8	38442	46793	592682602	46370	46464	
	HE															303672429	15652	18276	236910906	17681	17790	
	TH															52031390	1713	2310	28907929	2071	2048	
	SN															93568782	3540	4634	51247336	4184	4189	
	RP															176161826	11111	13637	138525997,1	13192	13152	
	SL															36736559	2990	3294	38341291	3419	3468	
	BW															710682681	31355	39175	541797216	37240	37133	
	BY															792024346	37562	46464	575005555	42956	42805	
3.	davon Aufteilung GRW-Fördergebiete																					
	C																					
	D																					
	N																					
																						ab 2024 beim BAFA) In manchen Jahren liegen die Antragszahlen unterhalb der Bewilligungen. Grund hierfür ist, dass in den Bewilligungen auch Anträge aus den Vorjahren enthalten sind. Normalerweise fallen Antrag und Bewilligung zeitlich nicht in das gleiche Kalenderjahr, da die Prüfung und Auszahlung erst nach Abschluss der Maßnahme erfolgt.
1.	f. Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) - Einzelmaßnahmen 2021-2023									3867877298	330055	256222	10322464631	776031	491029	10108011552	329183	569093				
2.	davon Aufteilung Bundesländer																					
	SH									97673418	9594	7468	280642852	27243	16335	319127887	13009	22129				
	HB									12169744	916	726	35166167	2340	1342	43853977	1415	2143				
	HH									29034698	2255	1751	96679722,45	5870	3291	138940799	4165	5863				
	MV									31224114	2792	2113	100484137	8280	4873	102961367	3417	6205				
	NI									251413446	25351	19736	750622000	75346	43622	886866236	34695	60542				
	ST									47958350	4478	3454	146578293	13388	8132	149672554	4953	9135				
	BB									51278195	5497	4236	160141261	17247	10778	183247079	6980	12625				
	BE									33461268	2715	1976	131083405	7413	4230	173575229	4941	6909				
	NW									636642493	56007	46055	1619649049	156912	87838	2047633962	69305	124211				
	HE									294741665,1	26281	20470	743073821	58378	36540	774828394	25961	44655				
	TH									63801212	5900	4556	159629638	14247	9455	127344723	4227	8460				
	SN									101940642	9203	7433	293337518	24727	15885	249654153	8213					

KA 21/4411 "Überblick über Bundesförderprogramme zum Erreichen der Klimaziele und zur Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse"

	Förderprogramme	2019			2020			2021			2022			2023			2024			2025		
		Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte
1.	j. Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)	566270407	8792	3857	550658072	5071	3599	755835736	5954	4458	429820247	2620	2475	409113372	4067	2337	556580629	6393	3125	510275490	4212	2780
2.	davon Aufteilung Bundesländer																					
	SH	7848382	131	55	7685648	90	52	11368396	90	69	4939877	35	30	6070995	65	34	7853858	88	49	8213962	58	47
	HB	7011934	114	45	6823152	60	42	10999881	86	58	4618388	42	22	7237890	53	37	8582290	68	41	3638251	45	19
	HH	9822264	131	65	7048577	78	44	12683095	102	76	7914803	36	43	7035698	69	42	11533655	110	58	8074278	95	47
	MV	8584039	139	58	6833961	61	46	9090976	78	54	7352529	44	44	4827021	52	27	6003454	73	33	6099587	53	32
	NI	28918749	492	200	28019920	286	191	41769638	362	240	21543827	128	120	19575212	202	111	30804926	329	170	21890478	235	123
	ST	14747957	204	103	12590584	169	79	17492996	129	107	8022364	86	48	13716380	137	75	16343002	167	88	12746795	97	72
	BB	21399272	338	149	23580132	166	152	21276403	151	120	11805946	92	76	16494017	140	98	13933533	192	82	15209653	109	81
	BE	32185467	567	210	33606127	268	202	46573935	351	254	24577554	141	127	28213305	275	158	35222920	474	198	41353804	330	210
	NW	90817426	1399	638	88216369	795	609	123285032	1038	734	71400549	421	414	70720287	664	408	94951619	1103	530	84735055	700	460
	HE	20906538	337	154	18211340	217	132	33776439	285	212	17691089	118	115	19191558	170	110	19014146	242	115	16457475	175	106
	TH	36702407	555	239	35649655	246	219	36270041	300	215	20045004	139	111	20896525	193	114	28603820	315	153	22103439	170	113
	SN	95906680	1349	629	84189930	736	526	119884766	858	675	74386547	409	404	69779347	610	377	85775360	992	462	85118642	599	436
	RP	14017780	236	99	14433201	125	94	19508766	145	114	11634164	71	65	10158356	121	59	14060930	165	79	12124050	129	74
	SL	3815491	54	26	3254614	46	20	4415158	40	24	3394526	17	19	4067206	29	20	2998232	43	16	3532100	31	18
	BW	102681409	1586	701	102079354	964	688	137187320	1097	829	76206733	465	446	63214680	679	381	89109064	1125	520	99290916	757	557
	BY	70904612	1160	486	78435508	764	503	110252894	842	577	64303617	376	391	47914895	608	286	91789820	907	531	69687005	629	385
3.	davon Aufteilung GRW-Fördergebiete																					
	C	182831985	2702	1232	171736328	1455	1092	227750532	1618	1314	117939759	790	663	121769352	1177	687	151050133	1833	835	156468501	1145	814
	D	128953784	1988	854	120168877	1090	760	166104687	1388	920	109863842	639	603	115277452	1030	625	147626123	1534	787	120880183	1021	645
	N	25484638	4102	1771	258752867	2526	1747	361980517	2948	2224	202016646	1191	1209	172066568	1860	1025	257904373	3026	1503	232926806	2046	1321
1.	k. ERP-Kapital für Gründungen	90241841,37		399	67058660		317	94933582,59		432	10305320,2		428									
2.	davon Aufteilung Bundesländer																					
	SH	7362400		30	4263400		22	7623880		27	9279900		37							7072275		31
	HB	570000		2	0		0	63000		1	0		0							835000		3
	HH	2616000		8	3315000		10	2154000		10	2965223,9		11							1990000		9
	MV	5004200		20	3724150		14	4118000		16	3230400		11							2699750		9
	NI	8886550		38	6353950		27	9070050		40	9247800		39							14916450		47
	ST	1000000		2	920450		4	0		0	2430000		6							2185000		6
	BB	2124400		9	2105000		9	3139600		9	3762400		15							1797500		6
	BE	3625260		15	1454200		6	4378100		16	6171860		18							2015000		7
	NW	22312265,49		136	20140370		115	27732990		160	32381247,7		151							15576570		51
	HE	2326165,88		12	1407090		15	2558000		9	4610200		23							13515055		47
	TH	3062200		7	1047600		3	749000		3	727850		8							1704000		9
	SN	4869300		23	6983300		30	9999852,59		42	6340918,63		28							4258400		20
	RP	5458000		24	1993500		18	3480110		21	3857020		21							2684000		15
	SL	2808000		7	1405700		4	1864000		5	1688000		4							367500		1
	BW	12961000		45	8247200		27	11728500		51	11262400		38							19537450		74
	BY	5256100		21	3697750		12	6274500		22	5098000		18							4445820		15
3.	davon Aufteilung GRW-Fördergebiete																					
	C	12059920,49		50	9980200		41	9960200		45	11783908,6		55							9710150		41
	C/D	3148645		18	2063400		10	6462340		29	6714300		22							2820000		8
	C+	4660300		19	3998100		17	4559500		20	5196000		17							2016500		8
	C+/D											0								500000		1
	D	24875750		114	19206300		92	27786162,59		126	23210372,73		112							21232650		78
	D/N	2235800		15	1966900		12	2035450		16	3347600		14							890000		3
	n.a.											0										0
	N	39635165,88		168	28389560		139	39751830		180	46629178,9		190							56415470		204
1.	l. Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen (IGP)				8535500,48	1325	89	18631561,57	736	208	239996,14	-	4	136185,59	330	1	11193595,41	1049	123	21100536,26	1715	192
2.	davon Aufteilung Bundesländer																					
	SH	-	-	-	0	17	-	199829	9	1	0	-	-	0	8	-	0	19	-	209934,81	27	4
	HB	-	-	-	269156,44	9	3	160476,94	3	1	0	-	-	0	2	-	55998,92	11	1	0	11	-
	HH	-	-	-	563326,88	56	5	73362,81	38	8	0	-	-	0	18	-	1148706,85	50	7	761523,9	71	6
	MV	-	-	-	0	21	-	45490,52	6	1	0	-	-	0	5	-	138397	9	1	477960,18	24	4
	NI	-	-	-	286895,08	53	5	1194825,02	29	12	0	-	-	0	20	-	801875,15	64	7	904813,84	99	10
	ST	-	-	-	66509	10	1	44100	9	1	0	-	-	0	10	-	0	0	148246,72	12	1	
	BB	-	-	-	0	22	-	683893,09	19	9	0	-	-	0	9	-	55993	19	1	409700,15	21	4
	BE	-	-	-	1294924,98	236	12	5922061,88	205	57	0	-	-	0	61	-	2610004,86	227	35	5557972,28	324	53
	NW	-	-	-	1493871,24	249	17	2071078,52	125	25	20629,2	-	1	0	54	-	1734510,1	152	18	3123128,35	271	28
	HE	-	-	-	492178,6	5																

KA 21/4411 "Überblick über Bundesförderprogramme zum Erreichen der Klimaziele und zur Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse"

	Förderprogramme	2019			2020			2021			2022			2023			2024			2025			
		Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	
1.	r. Digital Jetzt – Investitionsförderung für KMU -	- €	0	0	1656471,33	44	1038	79211923,68	2030	1816	56892913,25	1440	1792	61817176,13	1608	1286	2374276,43	60	0	0	0	0	0
2.	davon Aufteilung Bundesländer																						
	SH	- €	0	0	81752,5	2	68	3754334,51	95	58	2202199,77	54	75	2147058,65	57	44	37355,89	1	0	0	0	0	
	HB	- €	0	0	- €	0	7	664647,56	18	19	709206,44	17	18	380986,97	12	12	36976,91	1	0	0	0	0	
	HH	- €	0	0	- €	0	27	206525,56	55	54	1408828,34	36	38	1452757,95	37	35	96224,35	2	0	0	0	0	
	MV	- €	0	0	- €	0	10	764340,23	19	17	488162,7	13	17	496658,49	11	11	- €	0	0	0	0	0	
	NI	- €	0	0	19070	1	66	6224991,14	158	152	4588764,52	118	164	6667592,94	173	133	42245,17	2	0	0	0	0	
	ST	- €	0	0	21503,52	1	36	1913018,87	48	28	1859615,42	45	60	1479185,24	38	28	21995	1	0	0	0	0	
	BB	- €	0	0	- €	0	15	1172021,33	29	29	791811,94	21	27	1405764,72	33	27	- €	0	0	0	0	0	
	BE	- €	0	0	121868,37	4	53	3250433,59	79	57	1582355,23	40	61	2517219,37	67	62	97868,75	3	0	0	0	0	
	NW	- €	0	0	219650,64	5	229	21276917,16	535	518	16443911,35	397	477	15713111	409	326	708729,03	17	0	0	0	0	
	HE	- €	0	0	232333,95	6	83	5260977,89	136	127	4030124,82	110	133	4222533,74	117	94	163954,46	4	0	0	0	0	
	TH	- €	0	0	50000	1	24	2056887,37	52	47	1243947,17	32	38	1615354,44	39	28	87241,64	3	0	0	0	0	
	SN	- €	0	0	108238,52	3	55	4442131,22	111	95	3274073,07	85	89	2897687,65	76	59	138981	3	0	0	0	0	
	RP	- €	0	0	157036,91	4	48	3105679,02	83	81	2729547,5	72	80	3307816,48	86	70	94240,95	3	0	0	0	0	
	SL	- €	0	0	24203,98	1	10	692520,14	18	15	592699,59	14	23	940215,84	24	16	- €	0	0	0	0	0	
	BW	- €	0	0	416911,65	10	188	12391957,39	327	260	7707936,63	194	241	7776390,82	206	157	373156,17	9	0	0	0	0	
	BY	- €	0	0	203901,29	6	119	10175540,7	267	259	7239728,76	192	251	879684,83	223	184	475307,11	11	0	0	0	0	
3.	davon Aufteilung GRW-Fördergebiete																						
	C																						
	D																						
	N																						
1.	s. Initiative „Stadt.Land.Digital“ (ausgelaufen)																						
2.	davon Aufteilung Bundesländer																						
	SH																						
	HB																						
	HH																						
	MV																						
	NI																						
	ST																						
	BB																						
	BE																						
	NW																						
	HE																						
	TH																						
	SN																						
	RP																						
	SL																						
	BW																						
	BY																						
3.	davon Aufteilung GRW-Fördergebiete																						
	C																						
	D																						
	N																						
1.	t. Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel (AULR)							74868766	96	48	194043432	125	175	16767275	60	10	149347357	2	58	87604566	51	47	
2.	davon Aufteilung Bundesländer																						
	SH							3253320	3	2	2988755	4	5	1943100	2	1	7548000	0	1	0	0	0	
	HB							0	1	0	5787150	2	3	0	1	0	2639038	0	1	1682235	1	1	
	HH							3348000	1	1	1341715	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	MV							5044335	2	2	279000	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	NI							13960868	14	8	24999321	14	20	0	0	0	5426315	0	2	5194008	2	2	
	ST							8968950	4	4	5283267	8	8	1830134	7	0	18427741	0	8	11884422	4	4	
	BB							1971000	1	1	10023770	9	10	0	4	1	4758401	0	3	1200200	1	1	
	BE							0	4	0	14782069	3	7	0	4	0	8033731	1	4	8102719	2	2	
	NW							13455243	14	10	34421806	27	32	3404308	13	3	33658399	0	12	24817960	13	12	
	HE							2666259	4	2	8856584	7	9	0	3	0	9943592	1	4	6498850	5	5	
	TH							6644300	5	3	8085000	4	6	0	3	0	10062300	0	3	2754255	3	3	
	SN							5844600	7	4	11740081	10	13	0	3	0	8970163	0	3	7382348	5	4	
	RP							4395150	6	3	5672461	6	9	0	3	0	6352130	0	3	1691356	2	2	
	SL							2592000	2	1	3060234	2	3	1020000	2	1	1275603	0	1	1317500	2	1	
	BW							2278846	15	5	25639909	13	22	8459200	5	2	7442024	0	4	12741230	7	7	
	BY							445895	13	2	31082310	13	25	110456	4	1	13794375	0	4	2337583	4	3	
3.	davon Aufteilung GRW-Fördergebiete																						
	C							14013285	12	6	33040858	18	24	2850134	10	2	28546844	0	8	14459848	7	7	
	D							27659544	21	13	39484497	30	39	3365324	17	2	43220509	1	17	26799591	15	13	
	N							21646972	48	20	86383972	57	85	8953784	20	3	54226221	1	21	36045546	22	21	
	C/D							2284365	3	2	9145845	3	5	1487500	5	1	4627739	0	3	1834217	4	3	
	D/N							3060000	2	2	1195400	2	2	0	2	0	5280709	0	2	4911750	1	1	
	D							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	C+							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	C+							6204600	6	5	9650791	11	12	0	2	0	2429789	0	2	3553614	2	2	
	C/D/N							0	4	0	147820												

KA 21/4411 "Überblick über Bundesförderprogramme zum Erreichen der Klimaziele und zur Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse"

	Förderprogramme	2019			2020			2021			2022			2023			2024			2025			
		Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	
1.	u. Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)	310000000	137	86	800000000	99	81	200000000	434	335	476000000	7	165	200000000	121	61	---	37	56	---	13	28	
2.	davon Aufteilung Bundesländer																						
	SH		3	3		2	0		17	16		0	3		6	4		1	3		2	2	
	HB		2	1		1	1		4	5		0	0		2	0		0	0		1	0	
	HH		7	0		0	7		7	5		1	3		3	0		2	2		0	1	
	MV		2	1		7	5		18	13		0	6		3	2		2	4		0	1	
	NI		19	10		17	8		51	53		0	16		19	11		5	5		2	6	
	ST		4	3		3	2		13	9		0	6		3	2		1	1		1	1	
	BB		6	4		6	3		13	13		0	5		7	3		1	1		1	0	
	BE		4	2		0	1		3	1		0	4		5	3		0	0		0	0	
	NW		30	17		15	10		87	47		0	56		20	8		4	14		2	4	
	HE		10	8		9	5		36	34		0	6		4	2		3	3		0	4	
	TH		7	7		2	2		21	19		1	3		4	1		1	4		1	1	
	SN		11	4		7	7		18	23		0	2		4	3		0	0		0	0	
	RP		1	0		6	7		25	19		0	6		10	6		2	3		1	1	
	SL		0	0		3	3		8	7		1	1		4	2		0	0		0	0	
	BW		12	12		13	11		47	34		0	13		18	7		8	13		2	4	
	BY		19	14		8	9		66	37		4	35		9	7		7	3		0	3	
3.	davon Aufteilung GRW-Fördergebiete																						
	C		21	16		17	12		76	54		1	31		20	7		5	12		4	4	
	C/D		2	1		0	1		13	6		0	7		4	1		2	3		1	2	
	C/D/N		4	2		1	1		3	1		0	4		5	3		0	0		0	0	
	C+		9	3		7	6		17	22		0	2		4	3		0	0		1	0	
	D		39	24		22	18		113	89		1	43		33	16		7	15		2	5	
	D/N		1	0		0	1		2	1		0	1		0	0		0	0		0	0	
	N		61	40		52	42		210	162		5	77		55	31		23	26		5	17	
1.	v. Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS)	---			---			---			---			---							333000000	---	---
2.	davon Aufteilung Bundesländer																						
	SH																						
	HB																						
	HH																						
	MV																						
	NI																						
	ST																						
	BB																						
	BE																						
	NW																						
	HE																						
	TH																						
	SN																						
	RP																						
	SL																						
	BW																						
	BY																						
3.	davon Aufteilung GRW-Fördergebiete																						
	C																						
	D																						
	N																						

Anmerkung zu Frage 1:
 Die Mittel für das Bundesprogramm SJK wurden jeweils pro Förderrunde veranschlagt. Das Programm wurde 2025 durch das auf Sportstätten fokussierte Bundesprogramm SKS abgelöst.
 Das in der Tabelle ausgewiesene Fördervolumen bezieht sich auf das Jahr der Veranschlagung einer Förderrunde im jeweiligen Haushaltsmittel (bis einschl. 2021: Kap. 25 02 Tit. 891 01; für 2022 und 2023: Kap. 50 92 Tit. 891 03).
 SJK ist als sog. Parlamentsprogramm ausgestaltet, d.h. die Projektauswahl erfolgt durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags (HHA) nach vorheriger Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens. Im Anschluss an die Projektauswahl ist durch die Kommunen ein Zuwendungsantrag zu stellen. Da ein Zuwendungsbescheid erst nach positiver Prüfung aller Unterlagen ergehen kann, können zwischen Antragstellung, Prüfung und Bescheiderteilung Jahreswechsel liegen. Daraus ergeben sich folgende Besonderheiten bei der Befüllung der Tabelle:
 - Die Anzahl der Bescheide kann in einem Jahr höher sein als die der Anträge, wenn Bescheide für Anträge aus Vorjahren erteilt wurden.
 - Aus demselben Grund lassen sich Antrags- und Bewilligungszahlen häufig nicht dem Fördervolumen desselben Jahres zuordnen.
 - Die Tabelle bildet Anträge und Bescheide ab, ohne diese nach dem Veranschlagungsort (Einzelplan 25 für die Förderunden bis einschl. 2021 bzw. Klima- und Transformationsfonds (KTF) für die Förderunden 2022 und 2023) zu trennen. Ab dem Haushaltsjahr 2023 entstehen dadurch Überschneidungen zwischen Projekten der Förderunden bis 2021 und der im KTF veranschlagten Förderunden.
 Projektrückzüge, -abbrüche und -widerrufe sind nicht in der Aufistung abgebildet.
 Anmerkung zu Frage 2:
 Der HHA beschließt die Programmmitel jeweils für die gesamte Förderrunde. Es erfolgt keine vorab festgelegte Aufteilung dieser Mittel auf die einzelnen Bundesländer. Eine entsprechende Aufschlüsselung kann daher nicht vorgenommen werden.

Anmerkung zu den Fragen 1, 2 und 3:
 Das Bundesprogramm SKS ist – wie auch das Vorgängerprogramm SJK – als sog. Parlamentsprogramm ausgestaltet, d.h. die Projektauswahl erfolgt durch den HHA nach vorheriger Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens.
 Da das Auswahlverfahren für die erste Förderrunde noch nicht abgeschlossen ist (Projektauswahl durch den HHA vsL im April 2026), können keine Angaben zu Anträgen, Bewilligungen oder deren regionaler Verteilung (Bundesländer/GRW-Gebiete) gemacht werden.
 Der HHA beschließt die Programmmitel jeweils für die gesamte Förderrunde. Es erfolgt keine vorab festgelegte Aufteilung dieser Mittel auf die einzelnen Bundesländer. Eine entsprechende Aufschlüsselung kann daher nicht vorgenommen werden.

KA 21/4411 "Überblick über Bundesförderprogramme zum Erreichen der Klimaziele und zur Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse"

	Förderprogramme	2019			2020			2021			2022			2023			2024			2025		
		Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte
1.	aa. Jung kauft Alt (JkA)															26,26	223	223	80,03	690	690	
2.	davon Aufteilung Bundesländer															Zusagenvolumen in Mio. EUR	Zusagen	Wohnheiten	Zusagenvolumen in Mio. EUR	Zusagen	Wohnheiten	
	SH															7,09	60	60	16,7	140	140	
	HB															4,37	38	38	13,75	117	117	
	HH															1,97	17	17	9,29	86	86	
	MV															0	0	0	0,13	1	1	
	NI															0	0	0	0,48	4	4	
	ST															0	0	0	0,88	7	7	
	BB															1,8	15	15	5,39	45	45	
	BE															0,13	1	1	0	0	0	
	NW															3,23	27	27	8,81	78	78	
	HE															5,55	46	46	16,37	140	140	
	TH															1,53	14	14	4,44	39	39	
	SN															0,1	1	1	0,95	8	8	
	RP															0	0	0	0,33	3	3	
	SL															0	0	0	0	0	0	
	BW															0,5	4	4	2,53	22	22	
	BY															0	0	0	0	0	0	
3.	davon Aufteilung GRW-Fördergebiete																					
	C																					
	C/D																					
	C+																					
	D																					
	D/N																					
	n.a.																					
	N																					
1.	bb. Kommunen Innovativ (INNO-KOM)	0	0	0	0	0	0	9000000	104	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2.	davon Aufteilung Bundesländer																					
	SH							900000														
	HB																					
	HH																					
	MV							800000														
	NI							900000														
	ST																					
	BB							1600000														
	BE																					
	NW							2500000														
	HE																					
	TH							1000000														
	SN																					
	RP																					
	SL							900000														
	BW																					
	BY							300000														
3.	davon Aufteilung GRW-Fördergebiete																					
	C							4200000														
	D							4800000														
	N																					
1.	cc. RUBIN – Regionale unternehmerische Bündnisse für Innovation	0	0	0	2621146,71	41	41	58675437,06	238	126	43778108,68	152	121	109145141,2	67	197	14661050,84	34	26	11137069,71	4	23
2.	davon Aufteilung Bundesländer																					
	SH	0	0	0	0	0	0	356419,35	5	5	0	1	0	218354,77	0	1	0	0	0	0	0	
	HB	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	HH	0	0	0	0	0	0	327561,42	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	MV	0	0	0	197714,43	2	2	13064203,03	27	22	1439021,19	6	5	6444064,14	1	7	0	0	0	0	0	
	NI	0	0	0	277131,65	6	6	2963313,94	17	5	2425169,59	0	12	183918,9	3	3	0	0	0	0	0	
	ST	0	0	0	26863,2	1	1	3678666,02	6	6	508572	2	1	7345006,89	19	20	0	0	0	0	0	
	BB	0	0	0	79810,2	2	2	9098618,34	14	12	944651,77	3	2	1786060,88	1	4	550409,94	1	1	0	0	
	BE	0	0	0	194811,62	3	3	2480109,51	18	8	4815309,69	7	10	5751229,04	1	8	262001,39	2	2	0	0	
	NW	0	0	0	328703,5	5	5	195723,01	25	3	10556094,34	34	26	13352250,02	15	41	3230313,16	0	4	199702,4	1	1
	HE	0	0	0	0	0	0	1194898,86	3	2	400368,73	3	1	228503,08	0	3	0	0	0	0	0	
	TH	0	0	0	622031,53	8	8	15504182,2	84	28	21413219,01	52	60	28524884,76	2	50	0	0	0	179265,08	1	1
	SN	0	0	0	894080,58	14	14	9521271,44	35	33	379594,68	43	2	44366728,32	23	57	10618326,35	31	19	10758102,23	2	21
	RP	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	SL	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	BW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	BY	0	0	0	0	0	0	290469,94	3	1	896107,68	1	2	502920	0	1	0	0	0	0	0	
3.	davon Aufteilung GRW-Fördergebiete																					
	C	0	0	0	1252687,78	17	17	24707586,53	95	64	10711208,94	47	33	37767841,45	35	72	8086577,47	21	17	4326366,73	2	12
	D	0	0	0	1368458,93	24	24	31625559,51	131	57	30926062,31	100	81	69907977,54	29	118	6106442,16	13	8	6810702,98	2	11
	N	0	0	0	0	0	0	2342291,02	12	5	2140837,43	5	7	1469322,25	3	7	468031,21	0	1	0	0	0
1.	dd. WIRI – Wandel durch Innovation in der Region	12215291,02	87	50	38213525,39	434	273	96085949,02	281	354	47775131,88	520	249	116973523,5	402	557	29050611,16	323	119	92047882,73	245	391
2.	davon Aufteilung Bundesländer																					
	SH	0	0	0	692958,24	10	10	883000,14	9	6	5082656,74	33	20	5399666,6	22	18	1486403,09	31	6	12936576,65	27	44
	HB	0	0	0	375916,65	9	6	181272,39	0	3	210999,3	1	1	457893,65	3	1	721976,62	2	2	0	1	1
	HH	0	0	0	0	2	0	170819,44	0	2	0	0	0	460394,34	2	1	160588,04	2	1	459461,97	1	2
	MV	1515972,74	20	8	8709652,8	46	40	12979768,54	31	29	7117791,12	49	37	9454839,1	32	38	4171758,36	31	16	9086112,75	15	34
	NI	0	0	0	1159111,27	16	12	612742,89	6	7	755137,16	7	4	887024,28	4	7	223694,42	9	2	1557607,45	6	7
	ST	821186,03	9	2	1734388,6	28	17	10408974,93	27	39	3059103,13	41	19	10040050,41	41	51	6001192,64	32	14	4819903,07	6	31
	BB	1502493,34	10	6	4833856,71	50	27	14748378,8	29	48	5630219,87	53	23	9233915,52	31	46	2643623,66	26	13	9957718,78	9	35
	BE	302814,94	3	1	1083052,05	19	9	2564664,62	7	17	597725,07	24	5	6239935,24	18	30	636201,96	14	3	4435436,74	7	21
	NW	178832,29	2	1	2674847,63	31	27	2351283,66	13	10	3348910,08	40	26	6121239,59	40	28	2326141,17	42	12	13582148,62	60	50
	HE	0	0	0	0	1	0	191102,28	2	1	124562,82	3	1	647546,71	3	4	115788	2	1	426667,07	2	2
	TH	1735139,32	8	5	5401078,34	57	38	14438228,3	34	38	5864308,05	68	28	18202049,56	44	77	1039093,1	30	5	9804066,37	42	49
	SN	6158852,36	35	27	9998287,47	141	69	34790728,38	114	142	14701560,24	179	76	42873372,3	121	215	7733530,53					

KA 21/4411 "Überblick über Bundesförderprogramme zum Erreichen der Klimaziele und zur Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse"

	Förderprogramme	2019			2020			2021			2022			2023			2024			2025		
		Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte			
1.	ee. REGION.innovativ - Innovation & Strukturwandel Unternehmen Region	0	0	0	0	0	0	3249875,06	122	122	10112935,21	27	26	0	0	0	73837,19	2	2	0	0	0
2.	davon Aufteilung Bundesländer																					
	SH	0	0	0	0	0	0	757542,54	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	HB	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	HH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	MV	0	0	0	0	0	0	2897967,23	11	11	1193016,38	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	NI	0	0	0	0	0	0	573501,66	2	2	499536,58	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	ST	0	0	0	0	0	0	847803,99	7	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	BB	0	0	0	0	0	0	1613367,95	6	6	764310,29	2	2	0	0	0	25139,88	1	1	0	0	0
	BE	0	0	0	0	0	0	606871,49	3	3	1428115,01	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	NW	0	0	0	0	0	0	6804797,99	26	26	3851557,61	7	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	HE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	TH	0	0	0	0	0	0	6269367,88	16	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SN	0	0	0	0	0	0	3985703,97	16	16	1968255,98	7	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	RP	0	0	0	0	0	0	1467175,21	7	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SL	0	0	0	0	0	0	4457425,17	15	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	BW	0	0	0	0	0	0	261169,25	1	1	408143,36	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	BY	0	0	0	0	0	0	1956080,73	7	7	0	0	0	0	0	0	48697,31	1	1	0	0	0
3.	davon Aufteilung GRW-Fördergebiete																					
	C	0	0	0	0	0	0	15447923,36	62	62	6179310,06	15	15	0	0	0	48697,31	1	1	0	0	0
	D	0	0	0	0	0	0	15927119,45	56	56	2679388,79	8	7	0	0	0	25139,88	1	1	0	0	0
	N	0	0	0	0	0	0	1123732,25	4	4	1254236,36	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.	ff. Gigabitförderung 2.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3084780993	1022	940	1971611926	1028	828	1844618113	541	536
2.	davon Aufteilung Bundesländer																					
	SH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9918468,62	16	16	21281233	12	12	4590926	4	4
	HB	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	HH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0	200000	1	1	0	0	0
	MV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	232549500	25	23	60240000	7	7	3996700	2	2
	NI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154687806,4	11	11	115303000	31	31	40950000	9	8
	ST	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72277734	21	16	27367600	8	13	58701100	19	19
	BB	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	226036267,4	29	25	167096961	15	18	92875828	11	10
	BE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200000	1	1	10103500	4	4	0	0	0
	NW	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	368988776	39	36	213778119	22	19	78126360,95	10	13
	HE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194551247,6	42	32	9796995	52	49	96568883,75	37	39
	TH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	224402900	29	29	117698700	16	16	117351434,7	20	20
	SN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	253971796,7	28	26	131478800	34	31	173316000	12	13
	RP	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	252712568,1	13	10	153615300	73	72	130871919	14	14
	SL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27777618,04	25	25	31635000	32	32	34572000	16	15
	BW	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	551705221,5	132	112	219869107	145	99	342776148	58	56
	BY	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	514991088,9	611	578	603947611	576	424	669920812,3	329	323
3.	davon Aufteilung GRW-Fördergebiete																					
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	614106779,4	73	64	250396639	37	42	31357427,7	19	19
	C/D	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90149256	41	41	124980749	104	101	1169381177	319	319
	C/D/N	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	C/N	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	186652	4	4	10103500	4	4	0	0	0
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	369466231,7	58	54	220000	2	2	50000	1	1
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13902927	16	16	69649320	29	24	4037200	3	3
	C/D	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	455655697,4	133	124	10609400	21	15	50000	0	1
	D/N	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129998616,3	46	44	379570002	107	100	178769849	40	39
	N	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1405414852	651	593	908910041	698	513	422802954	151	147
1.	gg. Förderung investiver Maßnahmen zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (hier: Förderprogramm Radnetz Deutschland - investive Maßnahmen)							33206784,4	202	67	12566364,79	14	0	0	109	0	9359496,83	19	16	16055097,82	23	23
2.	davon Aufteilung Bundesländer																					
	SH							1516168,91	8	4	0	0	0	0	6	0	1210433,49	0	1	0	0	0
	HB							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	HH							0	3	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1632983,25	0	1
	MV							3282226,07	18	4	1104752,58	0	2	0	11	0	165041,99	0	1	518848,51	0	3
	NI							4155916,59	18	10	0	0	0	0	15	0	2253065,39	0	6	2917244,96	0	3
	ST							2954835,68	11	5	398500	0	2	0	15	0	501784,61	0	2	2994929,26	0	2
	BB							152896,72	7	1	722080	0	2	0	4	0	0	0	0	390975	0	1
	BE							0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	NW							809769,83	14	4	1093809,32	0	1	0	10	0	2972576,25	0	1	2330512,65	0	4
	HE							825202,76	10	4	2715000	0	1	0	6	0	0	0	0	355500	0	1
	TH							3482724,28	14	8	633089,62	0	0	0	6	0	316102,17	0	2	3141922,54	0	3
	SN							2840858,36	11	3	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0
	RP							2754129,62	17	5	1977898,94	0	1	0	4	0	282488,36	0	1	0	0	0
	SL							3967631	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	BW							1663159,21	10	4	0	0	0	0	3	0	477937,5	0	1	0	0	0
	BY							4801265,37	58	14	3921234,33	0	5	0	24	0	1180067,07	0	4	1772181,65	0	5
3.	davon Aufteilung GRW-Fördergebiete																					
	C							14119973,35	42	22	2718422,2	7	0	28	0	0	982928,77	5	5	9665210,75	0	12
	D							10752604,23	46	20	2437268,43	3	0	18	0	0	3463498,88	7	7	1927472,22	0	3
	N							8334206,82	114	25	7410674,16	6	0	63	0	0	4913069,18	7	7	4462414,85	0	8

Das Jahr der Antragsstellung entspricht nicht zwangsläufig dem Jahr der Bewilligung. Die aufgeführten beantragten und bewilligten Förderprojekte sowie bewilligten Fördersummen und stellen den aktuellen Förderstand dar und berücksichtigen zwischenzeitliche Änderungsanträge und -bewilligungen. (Datenstand 25.02.2026)

Die Förder- bzw. Finanzhilfeprogramme des BMV dienen alle der Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans 3.0. Daher wurde die Tabelle mit den Angaben für nicht-investive Förderung, investive Förderung sowie nach dem Finanzhilfeprogramm befüllt (die

KA 21/4411 "Überblick über Bundesförderprogramme zum Erreichen der Klimaziele und zur Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse"

	Förderprogramme	2019			2020			2021			2022			2023			2024			2025		
		Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte
1.	Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten im mm. Förderprogramm „DNS der zukunftsfähigen Mobilität. Digital – Nachhaltig – Systemfähig“	86412625,94	60	12	104503806,9	135	25	359350590,2	184	59	175536011,5	96	21	147891463,8	48	20	45029923,07	79	6	57576702,36	101	5
2.	davon Aufteilung Bundesländer			121		166		443		210		167		66		73						
	SH						1453085,61		2		397389,35		1		418697,15		1	165391,3		1	524697,57	
	HB						2214169,48		4													
	HH	3031183,71		2	1703620,32		3	4920740,84		9	1241582,9		4	1387454,85		3			1	162972,34		1
	MV																					
	NI	11707234,93		16	11008550,13		19	19900277,06		25	6822346,75		12	4807859,08		6	1704438,03		4	6007848,17		8
	ST						1286619,84		3	2509217,1		4	323891,77		1							
	BB	270703,79		1			297051,88		1					2204374,59		3						
	BE	1282044,15		6	154301,25		2	24587264,57		32	6103653,64		8	22251205,94		18	634228,51		3	1449124,95		2
	NW	9735531,21		15	11732418		25	39471333,61		67	18468423,34		24	18681362,76		29	8587457,44		10	6861926,35		8
	HE	9017127,81		13	6976576,93		10	19686355,44		27	12912102,69		16	5091486,9		7	1824640,52		3	5378498,45		6
	TH						249665,62		5					564243,31		3	727602,84		2	942940		2
	SN	206130,33		1	4592300,28		9	12558171,76		22	14373922,37		16	7106600,31		13				2818784,73		6
	RP	843658,82		1	2963089,86		6	13179947,2		19	2114152,77		4	1511590,54		3	517841,53		1	1039332,95		1
	SL	585118,77		1	932818,45		2	3304157,32		7	3322303,02		3	649224,11		2						
	BW	32869280,86		37	36241686,38		50	10741509,4		107	59506006,41		68	3965535,72		44	18610884,78		24	12456487,16		23
	BY	16864611,56		28	27942865,33		39	106600240,6		113	47764911,13		50	43237936,74		34	12257438,12		17	19934089,69		15
3.	davon Aufteilung GRW-Fördergebiete																					
	C	3061689,42		2	2848472,68		6	13599664,32		16	11055516,4		9	5401717,54		8	2537764,07		5	1369658,73		2
	D	2451801,89		5	944234,85		3	4144744,07		9	1844208,92		4	8808711,2		11				2754558,61		3
	N	8100530,54		8	10461731,08		15	14950234,07		18	5152815,68		7	9773036,73		9	4021014,17		5	3803332,68		5
1.	nn. Förderung von Forschung und Entwicklung im Bereich der Elektromobilität	24513566	27	27	18963071,75	2	2	80382483	890	890	17376736	357	357	22752858	500	500		0	0		0	0
2.	davon Aufteilung Bundesländer																					
	SH	0	0	0	0	0	0	1920042	22	22	152500	7	7	363000	9	9	0	0	0	0	0	0
	HB	0	0	0	0	0	0	359500	3	3	101500	3	3	40000	1	1	0	0	0	0	0	0
	HH	0	0	0	0	0	0	467500	21	21	428794	7	7	5117736	5	5	0	0	0	0	0	0
	MV	0	0	0	0	0	0	203129	14	14	249000	7	7	76500	5	5	0	0	0	0	0	0
	NI	0	0	0	0	0	0	5554070	88	88	791594	29	29	979500	32	32	0	0	0	0	0	0
	ST	0	0	0	0	0	0	547000	18	18	348500	9	9	210500	8	8	0	0	0	0	0	0
	BB	252398	1	1	0	0	0	842451	21	21	205500	7	7	99500	6	6	0	0	0	0	0	0
	BE	1986994	4	4	18963071,75	2	2	1213511	19	19	1240116	9	9	1468500	13	13	0	0	0	0	0	0
	NW	9176241	8	8	0	0	0	18740209	154	154	3379552	62	62	4239032	70	70	0	0	0	0	0	0
	HE	816749	1	1	0	0	0	3793226	66	66	737000	28	28	1055871	25	25	0	0	0	0	0	0
	TH	0	0	0	0	0	0	1175417	19	19	223500	5	5	184000	6	6	0	0	0	0	0	0
	SN	267666	1	1	0	0	0	981975	34	34	340695	14	14	375000	11	11	0	0	0	0	0	0
	RP	351526	1	1	0	0	0	1105067	56	56	467000	19	19	681000	26	26	0	0	0	0	0	0
	SL	0	0	0	0	0	0	264000	10	10	303000	8	8	186500	5	5	0	0	0	0	0	0
	BW	10551623	9	9	0	0	0	22433553	142	142	3526911	55	55	1627708	51	51	0	0	0	0	0	0
	BY	1110369	2	2	0	0	0	20781833	203	203	4881574	88	88	5959511	227	227	0	0	0	0	0	0
3.	davon Aufteilung GRW-Fördergebiete																					
	C	2727605	7	7	18963071,75	2	2	5329561	155	155	3116992	61	61	2830500	62	62	0	0	0	0	0	0
	D	7125195	6	6	0	0	0	12947355	172	172	3613105	62	62	2056500	68	68	0	0	0	0	0	0
	N	14660766	14	14	0	0	0	62105567	563	563	10646639	234	234	17865858	370	370	0	0	0	0	0	0
1.	oo. Alternative Antriebe von Bussen im Personenverkehr	0	0	0	0	0	0	477031914,5	278	18	40904269,6	357	144	160948175,4	248	124	71150767,26	0	32	418222319,4	413	217
2.	davon Aufteilung Bundesländer																					
	SH	0	0	0	0	0	0	19910459,2	9	2	18675817,32	21	5	113228,33	8	3	0	0	0	4709760	12	2
	HB	0	0	0	0	0	0	1152000	3	2	1152000	0	1	0	1	0	0	0	0	0	2	0
	HH	0	0	0	0	0	0	153588750,5	8	4	41387437,28	8	5	9242363,82	6	3	2000000	0	1	23986076,4	9	4
	MV	0	0	0	0	0	0	22304919	9	0	1200000	8	1	0	0	0	0	0	0	3352000	8	1
	NI	0	0	0	0	0	0	0	20	0	48883891,64	47	12	16646667,4	33	22	22456208,46	0	9	31843196,76	46	32
	ST	0	0	0	0	0	0	44404,64	4	0	33262,14	5	2	0	0	0	0	0	0	2895180	3	3
	BB	0	0	0	0	0	0	0	8	0	11938707,54	10	5	16902712,6	4	7	12796649,93	0	4	14145313,3	13	8
	BE	0	0	0	0	0	0	181841112	6	4	32750	1	1	0	4	0	0	0	0	1334300	2	2
	NW	0	0	0	0	0	0	27748800	42	1	85783576,93	67	26	34513233,61	39	26	6768000	0	5	149558145,2	84	48
	HE	0	0	0	0	0	0	19617942,07	23	0	528882,59	22	15	15203789,27	20	4	15203789,27	0	5	16251961,13	34	14
	TH	0	0	0	0	0	0	0	5	0	46177,9	7	2	0	0	0	0	0	0	5855232	8	6
	SN	0	0	0	0	0	0	0	7	0	8229090,3	10	6	1283151,91	10	3	2876800	0	2	18966786,66	11	8
	RP	0	0	0	0	0	0	0	12	0	15905,98	10	1	19951638,46	11	6	0	0	33904323,6	25	14	
	SL	0	0	0	0	0	0	0	6	0	6204652,07	9	3	15365501,09	7	5	0	0	6568800	7	3	
	BW	0	0	0	0	0	0	27039492,86	31	2	57292945,12	47	13	11857734,17	26	15	5625319,6	0	4	35711452,2	59	22
	BY	0	0	0	0	0	0	44719380,54	85	3	92434051,82	85	38	33309799								

KA 21/4411 "Überblick über Bundesförderprogramme zum Erreichen der Klimaziele und zur Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse"

	Förderprogramme	2019			2020			2021			2022			2023			2024			2025			
		Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig./ Projekte	
1.	uu. Bundesprogramm Ökologischer Landbau (BÖL) *	2326226,91	121	123	8849233,23	164	167	20700918,38	144	147	13221052,38	105	93	18319038,29	199	187	24245833,27	166	183	18269483,79	69	56	
2.	davon Aufteilung Bundesländer																						
	SH	55534,54	4	4	16118,4	2	2	133564,94	5	5	70890	5	5	86303,3	5	5	417033,38	7	7	407183,96	1	1	
	HB	32161,92	1	1	219984,01	4	4	98124,3	0	0	89962,02	0	0	113686,48	1	1	441825,2	2	2	0	0	0	
	HH	0	0	0	219,64	1	1	372943,14	3	3	2165,3	1	1	2581,5	1	1	297695,1	2	2	1760	1	1	
	MV	0	0	0	403264,86	7	7	538823,58	2	2	191552,27	2	2	414253,47	7	7	1235952,85	11	13	810084,28	5	3	
	NI	132265,94	10	10	884752,26	10	10	2042798,01	11	13	1784063,9	8	6	133296,59	15	13	1682083,65	8	16	2124815,89	11	5	
	ST	82394,65	6	6	401248,94	10	10	1020545,13	21	22	959485,02	7	7	1431812,94	10	8	2293449,52	14	16	2156416,76	4	3	
	BB	19052,58	6	6	179566,65	9	9	507973,45	10	10	314139,21	4	3	329406,58	13	12	812532,86	4	4	681390,97	5	5	
	BE	415397,83	10	10	583014,94	8	8	722398,72	4	4	419513,99	5	5	1188129,43	12	12	1913146,02	11	11	992881,1	4	3	
	NW	115263,53	11	11	527423,32	15	16	996467,16	16	17	734311,25	6	5	1406322,02	15	13	1037018,09	5	6	545614,15	4	3	
	HE	453285,29	16	19	2044880,45	31	29	5230669,4	16	17	2982173,59	17	16	4661312,32	35	33	5808141,67	32	34	5434764,38	9	8	
	TH	0	0	0	123640,94	2	2	82741,04	2	2	88264,87	2	1	250037,5	1	1	217346,3	2	2	0	0	0	
	SN	7392,5	1	1	318564,27	18	18	631446,16	10	10	340420,57	9	9	357619,09	7	7	340028,08	0	0	154702,48	1	1	
	RP	317584,84	18	17	609263,63	11	11	1411753,46	4	5	886377,61	13	12	923055,31	30	30	1303818,85	21	22	950433,91	4	3	
	SL	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	BW	254106,6	17	17	714733,61	15	16	2408110,58	14	14	1773172,08	10	9	2124108,29	17	15	2414725,22	13	13	1451668,83	6	6	
	BY	441786,69	21	21	1823557,31	21	24	4502559,31	26	23	2584560,7	16	12	3697113,47	30	29	4031036,48	34	35	2557765,08	14	14	
3.	davon Aufteilung GRW-Fördergebiete																						
	C																						
	D																						
	N																						
1.	vv. Eiweißpflanzenstrategie/Proteine der Zukunft mit Chancenprogramm Höfe *	3370275,3	23	21/61	3559457,43	17	13/64	3924058,87	10	22/64	3411850,54	31	9/54	4632140,97	24	38/79	6433346,83	50	50/95	8837533,74	3	6/117	
2.	davon Aufteilung Bundesländer																						
	SH	0	0	0/0	0	0	0/0	0	0	0/0	0	0	0/0	0	0	0/0	0	2	2/0	25234,24	0	0/2	
	HB	0	0	0/0	0	0	0/0	0	0	0/0	0	0	0/0	0	0	0/0	0	0	0/0	0	0	0/0	
	HH	84987,03	0	0/2	76315,26	0	0/2	61299	0	0/1	0	0	0	1	1/1	63908,17	2	1/1	100801,83	0	0/2		
	MV	278428,55	1	1/5	140554,18	4	0/3	210121,87	1	5/6	339225,83	1	0/6	447787,89	1	2/8	523702,32	1	1/8	412799,73	0	0/4	
	NI	377134,13	1	1/7	238453,64	2	3/9	338035,88	0	0/5	301788,47	3	1/4	539962,76	4	4/9	915343,83	3	5/10	973776,86	0	0/11	
	ST	123573,98	2	1/5	192346,75	4	3/6	181496,87	0	3/8	196026,65	3	1/7	365373,51	3	5/11	480790,92	5	4/9	605311,3	0	0/10	
	BB	60224,67	1	0/1	18611,71	1	1/1	102079,58	0	1/2	114381,24	2	1/3	223871,02	1	1/4	156434,39	4	4/4	359758,39	0	0/6	
	BE	48742,68	0	0/1	45973,41	1	0/1	85969,04	1	2/1	151013,1	0	0/2	153561,23	0	0/2	192720,17	4	4/4	325622,59	0	0/5	
	NW	417175,5	4	4/7	473363,25	2	1/6	547990,35	2	3/6	329550,05	3	1/4	682476,83	4	6/8	901877,36	10	7/9	1510559,79	0	2/14	
	HE	408196,18	5	5/9	669656,92	1	3/10	736958,13	2	2/10	524405,28	2	2/11	507897,99	5	1/8	701622,62	4	8/10	1698137,57	1	1/14	
	TH	0	0	0/0	0	0	0/0	0	0	0/0	0	1	0/0	45305,25	0	1/1	82002,95	0	0/1	33190,34	0	0/1	
	SN	390337,91	2	2/7	419508,95	0	0/7	33443,82	0	0/6	217598,64	1	1/2	84185,33	0	0/3	151960,59	0	0/2	134472,22	0	0/1	
	RP	406595,13	2	2/7	317823,89	0	0/6	281775,64	1	1/5	296896,78	2	0/4	305480,45	0	2/5	321348,98	1	0/5	140607,86	1	2/4	
	SL	0	0	0/0	0	0	0/0	0	0	0/0	0	0	0/0	0	0	0/0	0	0	0	0	0	0/0	
	BW	303118,57	1	3/8	378646,54	0	0/8	363784,71	1	1/8	184524,89	5	1/5	505470,32	3	7/10	1045141,37	5	5/12	1439784,03	0	0/14	
	BY	471760,97	4	2/6	588202,93	2	2/8	681103,98	2	4/8	756437,61	8	1/8	775768,39	2	8/17	896493,16	9	9/19	1077476,99	1	1/20	
3.	davon Aufteilung GRW-Fördergebiete																						
	C	123492,66	k.A.	k.A./10	351512,64	k.A.	k.A./11	335135,95	k.A.	k.A./13	430309,47	k.A.	k.A./13	841756,94	k.A.	k.A./20	1033663,88	k.A.	k.A./17	1264734,34	k.A.	k.A./20	
	D	995176,89	k.A.	k.A./18	876979,23	k.A.	k.A./17	760726,17	k.A.	k.A./13	411607,24	k.A.	k.A./6	620615,65	k.A.	k.A./12	924179,55	k.A.	k.A./12	1195585,52	k.A.	k.A./15	
	N	1864128,53	k.A.	k.A./35	2284992,15	k.A.	k.A./38	2649064,34	k.A.	k.A./36	2240861,71	k.A.	k.A./32	2885014,57	k.A.	k.A./49	4148422,15	k.A.	k.A./58	5997154,59	k.A.	k.A./67	
1.	ww.1 Bundesprogramm ländliche Entwicklung und regionale Wert-schöpfung (BULE+) (BMLEH)	45944223,79	100	271	12667817,69	260	284	9028868,85	53	66	9202430,43	50	43	3843413,02	43	24	6159482,76	56	62	5452846,14	44	61	
2.	davon Aufteilung Bundesländer																						
	SH	1550419,15	1	14	174294,19	10	10	329742,09	3	3	0	0	0	0	2	0	380270,31	4	5	170315,58	5	6	
	HB	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	HH	0	0	0	0	0	0	295700,37	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	181037,16	0	0	
	MV	2852412,03	5	20	980464,12	12	13	318832,15	1	2	155258,56	3	1	534778,18	6	3	533537,26	2	7	523405,39	5	4	
	NI	4848227,15	20	40	1844608,22	39	42	1248023,88	6	9	474852	4	2	628054,88	6	3	1151205,24	6	9	444729,62	8	8	
	ST	2393180,28	5	23	468997,19	19	20	0	0	0	0	1	0	160921,02	1	1	239536,86	1	2	28317,91	1	1	
	BB	1913643,97	3	18	1362714,07	24	23	733253,89	6	8	319028,64	2	1	581752,51	3	4	445707,01	7	4	610871,37	2	5	
	BE	1572594,57	5	12	423155,43	5	5	512526,39	2	2	724570,95	4	4	585412,69	2	3	242550,68	3	2	168217,09	0	1	
	NW	2004463,87	10	17	1475877,02	35	39	1122058,2	7	8	2355374,9	12	11	320168,91	5	2	635287,82	8	8	344602,17	3	7	
	HE	1682571,54	10	18	753034,03	15	19	1013028,51	4	5	258795,93	2	2	0	0	4	0	429240,23	3	5	591648,94	5	7
	TH	1624751,9	9	17	586537,77	5	8	232283,54	1	2	360839,85												

KA 21/4411 "Überblick über Bundesförderprogramme zum Erreichen der Klimaziele und zur Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse"

Förderprogramme	2019			2020			2021			2022			2023			2024			2025			
	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	
1. ww.2 Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) - BKM Kultur in ländlichen Räumen (BKM), davon: AG Lit. Gesellschaften und Gedenkstätten "Förderung kleine Literaturhäuser" AG Lit. Gesellschaften und Gedenkstätten "Wanderung Ausstellung" LCB "... und seitab liegt die Stadt" Bund deutscher Amateurtheater "Land in Sicht" Bundesverband freie Darstellende Künste "Performing Exchange" Bundesmusikverband Chor und Orchester "Musik vor Ort" Fonds Darstellende Künste "Global Village Ventures" heimatBEWEGEN e.V. „Amuse Guelle“ Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen "KreativLand Transfer" Sofortprogramm Kino Stiftung Bundespräsident Theodor-Heuss-Haus „Wertsachen...Grundrechtekoffer“ Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten "Neue Wege der Vermittlungsarbeit" Stiftung Topografie des Terrors "Gedenkstättenpräsentation digital" Deutscher Bibliotheksverband "Soforthilfeprogramm Bibliotheken" InTS "Stolen Memory" Bundesvereinigung Kinder- und Jugendbildung „Kulturelle Freiwilligenprojekte“ Dachverband der Kulturfördervereine „Weiterbildungsmodulare“ Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen "Tod und Neues Leben" EKD-Kulturbüro "Land: Gut" Bundesverband Soziokultur e.V. "LAND INTAKT - Soforthilfeprogramm Kulturzentren" Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. "Was braucht's?" Deutscher Verband für Archäologie e.V. (DVA e.V.) "Soforthilfeprogramm Heimatmuseen" Deutscher Verband für Archäologie e.V. (DVA e.V.) "Bedarfshebung Museen und Archäologie in ländlichen Räumen" Landkreis Mansfeld Südharz "Glück auf! Wohnin?" Stiftung Preußischer Kulturbesitz - Haus Bastian "Weg und Hin" Aller.Land - zusammen gestalten. Strukturen stärken.	200000	21	21	341000	0	0																
Summe	7318432,19			9868466															4865233,58	76	30	
2. davon Aufteilung Bundesländer																						
SH	2375	1	1		3	3													340126,58	6	2	
HB																						
HH																						
MV	40732	4	4		22	22																
NI	12000	1	1		34	34																
ST				156799	11	11																
BB	13968	2	2		21	21																
BE	660625	3	3		660000	1																
NW	750	1	1		252980	5																
HE						3																
TH	9450	1	1		4	4																
SN	192951	3	3		22	22																
RP	1081	1	1		13	13																
SL					2	2																
BW	66316	8	8		44216	6																
BY					3	3																
3. davon Aufteilung GRW-Fördergebiete																						
C	75027	10	10		156799	63																
D	9450	1	1			24																
N	80147	11	11		44216	44																
1. ww.3 Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) (hier: Region gestalten -> Zuständigkeit BMWSB, S III 4)	0	1	0	6338730,31	26	20	14395622,27	21	28	5905140	11	9	2748038,9	10	7	5955860	13	18	58564,55	5	1	
2. davon Aufteilung Bundesländer																						
SH	0	0	0	0	2	0	912199	0	2	0	0	0	579949,89	2	2	304000	1	1	0	0	0	
HB	0	0	0	144566,78	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
HH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
MV	0	0	0	0	0	0	389244,07	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
NI	0	0	0	865888,55	2	2	1919330,64	3	3	691200	1	1	313971,67	1	1	1342258,19	5	5	0	1	0	
ST	0	1	0	1228838,87	1	2	190464,68	1	1	703051,55	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
BB	0	0	0	654502,33	3	2	1647335,81	3	4	691509,6	1	1	637498,34	3	2	837828,11	1	2	0	0	0	
BE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	99322,5	1	1	0	1	0	
NW	0	0	0	563841,65	7	4	2056596,22	1	4	1247786,24	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
HE	0	0	0	407942,41	2	2	1952349,26	3	3	0	0	0	0	0	0	220000	1	1	0	0	0	
TH	0	0	0	0	0	0	2093519,74	3	3	0	0	0	0	3	0	1578856,2	0	3	0	0	0	
SN	0	0	0	180000	2	1	1252799,25	2	3	0	1	0	516679	0	1	220000	1	1	58564,55	1	1	
RP	0	0	0	1130903,33	1	1	0	0	0	699978,02	1	1	0	0	0	687138,45	2	2	0	0	0	
SL	0	0	0	0	0	0	699993,3	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
BW	0	0	0	310647,39	2	2	0	0	0	692392,43	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
BY	0	0	0	851599	3	3	1281790,3	2	2	1179222,42	3	2	699940	1	1	666456,73	1	2	0	1	0	
3. davon Aufteilung GRW-Fördergebiete																						
C	0	1	0	1301932,18	3	3	3740386,96	7	8	2094229,57	4	3	516679	3	1	2472638,95	3	6	58564,55	2	1	
D	0	0	0	2843306,07	11	7	5712054,09	7	11	692486,71	1	1	1195419,9	6	4	2723938,73	6	8	0	0	0	
N	0	0	0	1524068,7	10	8	3357814,34	4	6	2426914,38	4	4	439960	0	0	0	2	2	0	2	0	
C/D	0	0	0	179457,52	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
D/N	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
D	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
C-	0	0	0	0	0	0	602567,03	1	1	0	1	0	699940	0	1	0	0	0	0	0	0	
C-	0	0	0	489965,84	1	1	982799,25	2	2	691509,6	1	1	336000	1	1	220000	1	1	0	0	0	
C/D/N	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	99322,5	1	1	0	1	0	
C-/D	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

BKM verweist grundsätzlich auf die Große Anfrage der Fraktion der CDU/CSU „Heimatspolitik der Bundesregierung – Pläne zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse“ (BT-Drucksache 20/12262). Hier sind bereits mehrheitlich die Antworten auf die KA enthalten. Sofern die Fragestellungen inhaltlich darüber hinaus gehen, hat BKM Eintragungen in die Tabelle vorgenommen. BKM weist zudem darauf hin, dass die erfragten Angaben im Sinne der Fragestellung nicht vollumfänglich eingetragen werden konnten. Insbesondere ergibt die Aufschlüsselung nach Bundesländern sowie nach GRW daher nur einen unvollständigen Überblick.

Bei der GRW-Auswertung lässt sich eine doppelte Erfassung nicht vermeiden, da einige Gemeinden zu mehreren Fördergebieten gehören. Anträge: 14 C/D, 3 D/N, 21 C/D/N; Bewilligungen: 16 C/D, 1 D/N, 29 C/D/N

1. Beim Fördervolumen wurde das Datum der Bewilligung zugrunde gelegt.
2. Die Zahlen der Anträge und Bewilligungen weichen deshalb voneinander ab, da es im BULEplus einen zeitlichen Unterscheid zwischen Antragstellung und Bewilligung gibt. So wurden z.B. in 2019 viele Projekte von Landkultur bewilligt, die bereits in 2018 beantragt wurden.

Bei der GRW-Auswertung lässt sich eine doppelte Erfassung nicht vermeiden, da einige Gemeinden zu mehreren Fördergebieten gehören. Anträge: 14 C/D, 3 D/N, 21 C/D/N; Bewilligungen: 16 C/D, 1 D/N, 29 C/D/N

KA 21/4411 "Überblick über Bundesförderprogramme zum Erreichen der Klimaziele und zur Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse"

Förderprogramme	2019			2020			2021			2022			2023			2024			2025			
	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	Förder-volumen	Anzahl Anträge	Anzahl Bewillig. / Projekte	
1. ww.4 Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) - BMJV BMJV/BMJV hat in dem fraglichen Zeitraum (2019 bis 2027) folgende Projekte aus BULE/BULEplus gefördert: 1. Mai 2019 bis 31. Dezember 2021 "LandFrauen Guides - Verbraucherschutz auf's Land gebracht" 1. September 2022 bis 31. Dezember 2025 "Verbraucherschutz in ländlichen Regionen für junge Menschen". Da beide Projekte einen bundesweiten Ansatz verfolgten, ist eine Zuordnung der jeweiligen Projektmittel auf einzelne Bundesländer bzw. auf die verschiedenen GRW-Gebiete nicht möglich.																						
1. xx. Energieeffizienz und CO2-Einsparung in der Landwirtschaft und im Gartenbau	20071250,65	1372	1332	10838154,37	1123	1045	6081142,41	1615	1455	18140287,83	1546	1427	17180194,37	2050	1833	20719429,24	1996	1886	4494008,25	313	288	
2. davon Aufteilung Bundesländer																						
SH	616334,76	119	111	1093701,87	104	92	340017,61	116	103	774078,58	102	90	940918,09	100	89	697523,27	78	71	488755,64	36	35	
HB	0	0	0	900	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	23170,18	3	3	0	0	0	
HH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	40629	5	5	158307,72	10	7	24740,33	2	2	0	0	0	
MV	235029,48	23	23	60016	13	12	238826,75	35	32	779574,01	41	41	184140,13	14	12	77984,01	6	6	0	0	0	
NI	2521653,07	251	244	2626642,39	268	250	1105590,77	362	312	3310274,21	332	300	4532714,3	488	421	4914297,06	390	374	370089,4	45	41	
ST	44288,4	15	13	37960	8	8	513050,91	20	19	2011076,19	35	35	293380,17	23	20	237458,26	5	3	0	0	0	
BB	560332,87	14	14	41165	7	6	154592,05	25	24	251942,48	20	19	330107,13	20	14	117104,28	5	4	17600	1	1	
BE	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
NW	5948393,31	281	281	2053453,81	249	235	1091968,09	318	296	5746294,09	334	316	2813189,77	377	343	4254931,43	407	379	484898,36	48	45	
HE	136782,01	16	16	87466,19	24	20	150461,26	60	53	273814,66	28	26	319531,17	33	30	346192,48	38	36	54990	5	5	
TH	18000	9	6	92901,56	6	6	96044,09	16	16	451551,47	20	19	11463	18	14	127585,28	18	14	30922	2	1	
SN	482758,75	6	6	30729,53	6	6	108612,6	21	21	226153,81	16	13	160255,86	15	9	35208,53	2	2	4493,4	1	1	
RP	170808,15	12	12	12735,98	10	9	207529,78	67	47	268272,69	32	30	359411,82	54	49	254563,38	32	31	4657,5	2	2	
SL	0	0	0	1040,93	1	1	29730,34	10	9	54941,8	5	5	23584	5	5	1663,85	1	1	0	0	0	
BW	2725399,12	181	174	929667,3	84	79	481088,84	130	121	1159429,57	132	118	1362756,17	153	135	2065913,44	190	179	567302,67	40	36	
BY	6611470,73	445	432	3769773,81	340	318	1563629,32	435	402	2792255,27	444	410	5574312,76	740	685	7657215,74	836	794	2470299,28	133	121	
3. davon Aufteilung GRW-Fördergebiete																						
C																						
D																						
N																						

Frage 3 lässt sich für das Programm xx. nicht beantworten, da xx. kein GWR-Programm ist. Die Förderung im Programm xx. wird deutschlandweit ausgereicht. Eine besondere Förderung in GRW-Gebieten ist kein Ziel bzw. Bestandteil dieses Programms und eine nachträgliche Auswertung der Förderfälle seit 2019 nach GWR-Gebietskultisse ist nicht mit vertretbarem Aufwand möglich.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.